

Ein new Kunstliches Fechtbuch im Rappier ("A New Art-Filled Fencing Manual on Rapier") is a German fencing manual written by Michael Hundt and printed in Leipzig in 1611. The treatise presents a system of rapier fencing apparently based on the earlier teachings of Straßburg Freifechter Joachim Meÿer, and bears certain similarities to the treatise Jakob Sutor von Baden would publish in 1612.

For more information, consult the Wiktenauer, which funded the digitization of these scans.

Terms and Conditions for Online Offerings from the Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel

The online features of the Digital Library of the Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (http://diglib.hab.de) are copyrighted and subject to terms of use. Unless otherwise stated, they are under a Creative.commons.org/ Attribution - Noncommercial-Share Alike 3.0 Germany license (CC BY-NC-SA).



Under this license fall freely available online digitized images, structural data, full text, data from databases, audio and video documents and recent publications. Please note that other rights may apply to third-party documents offered on the websites of the Herzog August Bibliothek.

Explanation

Digital offerings available online from the Wolfenbüttel Digital Library are available to all interested parties worldwide free under a CC BY-NC-SA license. Following http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/legalcode, the general limitations for re-use are that a) the author is credited in the fashion described below, and that b) it is offered under the same conditions, i.e. above all freely and free of charge.

a) In the **Attribution** (BY), please observe the following (cf. CC BY-NC-SA, Section 4.a and 4.c). In digital objects, any attached certificates of origin—typically the page footer—may not be removed. At the same time, attribution must be placed in the following form in a suitable place near the image location, and in any event within the domain of the offering: If a separate persistent link (PURL, URN, etc.) is used, the persistent link the Wolfenbüttel Digital library should be displayed over, under, or next to your persistent link.

In print:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm

or

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm

On the Internet (HTML code):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <Persistent URL>



© HAB Wolfenbüttel <[Signatur]>



e.g.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <14 Astron.>



If there is an additional indication of the author or the author of a contribution on the page, e.g. © [Author Name], please observe the following form:

In print:

© [Author Name]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL>

On the Internet (HTML code):

© [Author Name]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <<a href="[Persistent

URL]">Persitent URL oder Signatur>

> © 0 0 0

e.g.

© Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm">http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm&qt

b) When providing **equivalent terms** it is important to note that the work must be available free, free of charge, and provided in the spirit of the promotion of culture and science. If this is ensured, commercial use is also permitted, e.g. in Wikipedia or an open access scientific publication under CC BY-SA. Not covered under this license are commercial products such as published journals which require a user fee, restricted access online services, and forms of exploitation that aim solely at advertising or other non-scientific purposes. For all these latter cases special use fee must be agreed upon.

Offerings not freely available on the homepage of the library are subject to special terms of use; this information can be obtained from the library (auskunft@hab.de). In addition, the Acceptable Use Policy for Regional Libraries and the fee structure for the libraries of the state of Lower Saxony applies in the current version in conjunction with the Lower Saxony Administrative Expenses Act.

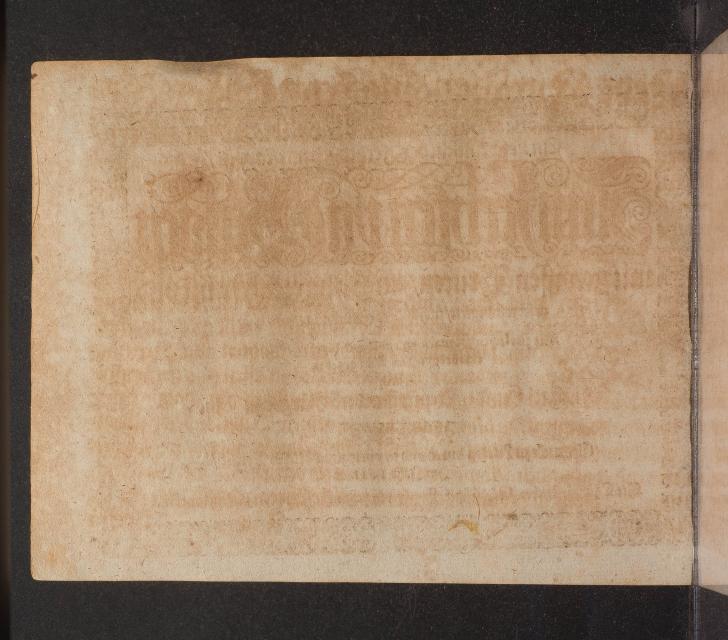
The Director (2013-03-01)



31 Bell ACCISES

Herzog August Bibliothek Gray Scale
Wolfenbüttel 0 1 2 3 4





wem Qurchlauchtigsten / Hochgebor= nen Fürsten und Geren/Geren Christian dem andern/ Herzogen zu Sachsen/Gülich/ Eleve und Berg/ des heiligen Kömischen Reichs Erkmarschalln und Churf. Landgraffen in Düringen/Marggraffen zu Meissen/ und Burggraffen zu Magdeburg/Graffen in der March und Ravensburg/Derren zu Ravensiein/ meinem gnedigsten Chursürsten und Herrn.



Irchlanchtigster / Hochgeborner Churf. Gnedigster Herr/E. Churf. Gn. ist vnuerborgen/daß die Adeliche löbliche Fechtkunst eine ohralte Kunst/vnd waserlen Standspersonen sehr nüßlich / nicht alleinzu erhaltung bestendiger gesundheit / sondern auch zurettung Leibes und Lebenst derer sich zu allen gezeiten tapssere Kriegshelden insonderheit bestissen/vnd dadurch ihre

Adeliche Mannheit/zu beschützung des gemeinen Vaterlandes / scheinbarlich bewiesen/vnd ewiges Lob vnd Ruhm erlanget haben/wie solches vornemlich aus den Kömischen Historien zu vernemen. Es wird auch dieser Fechtkunst in heiliger Schrifft mit allen Ehren gedacht/da der H.

Apostel Paulus I. Corinth. 9. einen Ehristlichen Ritter und Kempffer auff die Vortheilsehen heisset/welche ein rittermessiger Kempsfer und Streiter zu obseruren und in acht zu nemen pfleget. Was aber obermelte Kunst por nus ond frommen je ond allezeit geschaffet/darff teines erweisens/alls vieweil solches menniglichen allenthalben wol bewust. Welches dann irer Churf. Gnaden Herren Großvater Christmilder seliger gedechtnis Herr Bruder/Herkog Mauritius/das Fürstliche Heroische Herk/ dieses Chur ond Fürstlichen Hauses Sachsen Kron auch befunden und erfahren bat. Darumb er dann nechft Bottlicher bulff mit seiner Fürstlichen Mannbeit/ auch nicht ohn hulff dieser Runst wider alle Feinde mit großem muth gezogen und glücklichen gesteget/und durch solche Heroica facta ewiges Lob und Druhm erlanget hat. Alldieweil dann Gnedigster Churf. und Herr/mein gans intent dahin gerichtet / daß ich nach geringem vermögen und gaben/ welche mir Gott der Allmechtige in dieser. Kunst verltehen / dem ganken Hochloblichen Chur ond Fürstenthumb meine schuldige geborsame und pflichtige dienste erzeigen mochte/ derich (ohne ruhm zu melden) solche ritterliche Kunst des Fechtens von jugend auff/nicht allein von vielen ehr= lichen ond Kunstreichen Meistern erlernet / sondern auch nunmehr lange ond viel

W III

ond viel Jahr continue getrieben / in ihrer Churfürstlichen Bnaden Landen zu onterschiedlichen zeiten/junge Fürsten/Grafen/Herren ond auch Ades liche Jugend informiret und unterrichtet / von denen ich vielmal gunstig er= sucht und angemanet worden/diese löbliche Kunst/sonderlich aus dem Rappier/weil solches jeziger zeit am meisten geachtet wird/gewiß und zier= lich zusechten durch den druck öffentlich zu publiciren / vnd vielen in diesen Hoch und löblichen Chur und Fürstenthumb zu nus und wolgefallen ans Liecht kommen lassen wolle: Als hab ich solch gunstiges und ehrliches begerennicht abschlagen sollen/sondern im namen und durch verleihung Göttlicher gnad alles / was ich in gemelter Kunst aus dem Rappier vor= sichtig zu fechten/lange zeit erlernet/fürslich mit zierlichen gewissen tritten/ auch angehengten Lehren und instruction zusammen gesasset / und ordent lich von geringen und schlechten bist aufs höchste begriffen: Hoffende es fol mit diesen Wercke vielen personen/hohes und niedriges standes/in die= sen Chur und Fürstlichen Krenß/so lust und liebe zu dieser Kunst tragen/ wolgedienet seyn / dieweil dergleichen Werck (welches ohne verachtung anderer kunstreichen Frey-vnd Federfechter verstanden werden sol) in eis mer Wehr/weder in Teutschlande noch anderswo mit solchem deutlichen Das bericht aufgangen.

=16ard

NOTAL MANAGEMENT

iima (g)

n laith

Das aber Gnedigster Churf. vnd Herr/E. Churf. Gn. ich dieses Werck onterthenigstzudediciren nuch onterstanden / geschicht vornemlich darumb/weil mir bewust/daß E. Churf. In. beneben andern Fürstlichen Ait= tersvielen/als Rennen / Thurnieren und andern löblichen ubungen/auch an dieser Kunst kursweil ond lust haben / darumb ich auch diesem Wercke keinen andern Patron/als E. Churf. In. ersuchen wollen / unterthenigst bittende / E. Churf. In. wollen solches Wercklein gnedigst von mir auff ond annemen / auch dessen mechtiger ond williger Patron / so wol auch mein Gnedigster Churf. vnd Herr seyn und bleiben. Gott den Allmechtigen von grund meines herken bittende / er wolle E. Churf. In. sampt dem gangen hochloblichen Chur und Fürstlichen Hause Sachsen in langwieriger/friedsamer/ond gottseligen regierung / auch aller zeitlichen ond ewis gen wolfahrt mechtiglich erhalten. E. Churf. In. vber das mich onterthe migst zu gnaden befehlend/ Datum Zeit/den 15. Aprilis/Anno 1611.

E. Churf. Gn.

Onterthenigster ond gehorsamster

Michael Sundt Frenfechter vnd Barger bafelbft.

ESTADONES (CONTROLES CONTROLES CONTR

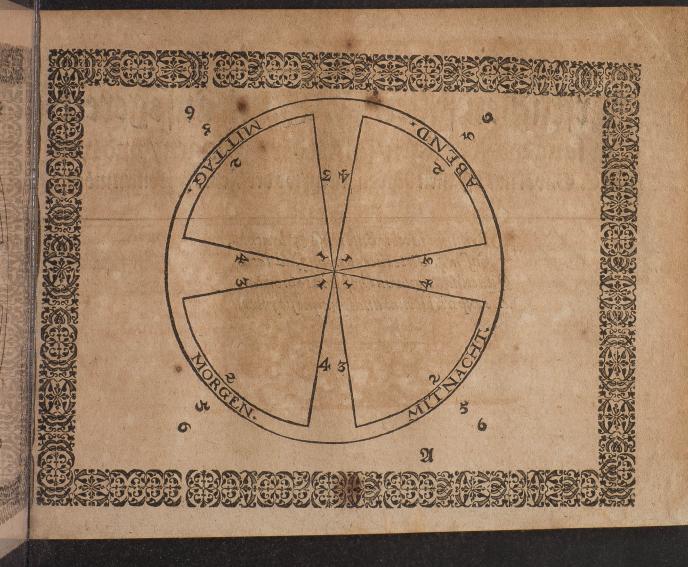
LECTORI S.

Vi stringit ferrum, ferroq, nocere cupiscit,
Ferreus & verè dicitur esse ferus.
Vita hominis ferro, & quavis ratione tuenda est:
Si vis, in sævas spicula tende feras.
Sed quia sæpè homini non est truculentior hostis,
Atq; homo; qui superat vel feritate feras:
Et petit aut vitam ferro, vel lædere samam,
vel nostras ad se gestit opes rapere:
Auxilio ferrum est. Ferro consige latrones,
Et sures, & qui damna parare volunt.
Essuge quado potes, grave enim est occidere? cæde,
Si sugere haud liceat, fortiter, atq; neca.
Mascula se virtus vel ferro ostendit apertè,
Gens quævis ferro nobilitata suit.

Pax ferro paritur, ferro servatur & ipso,
Et splendet serro justitia, atq; viget.
Ferro sama venit, laus crescit vindice serro:
Qui metuis ferrum, næ muliebris eris?
Ergò sede in tenebris, & torque sustle pondus
Ancillas inter, teq; nega esse virum.
Tu quicunq; tenes cor ergò in pectore, cautus
Pugnandi crectum disce tenere modum.
Quò possis hostes graviter propellere, vita
Sæpe etiam est hostis sic redimenda nece.
Perlege, quæ liber iste docet, vitam si; tueri
Hinc disces, agili tes; movere modo.
Seria seutractes certamina, ludicra sive,
Hoc semper poteris doctior esse libro.

C. B.

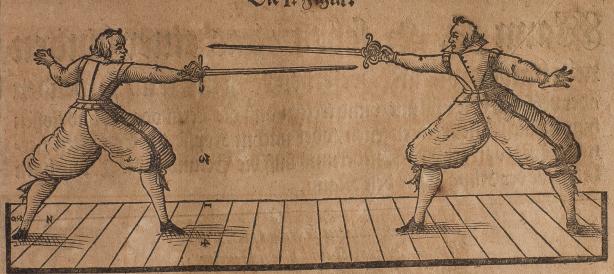




7

Erstlicken sollen E. S. mit ausgereckstem langen Arm ligen/sampt der Klingen/vnd wenden E. G. wol mit offallen beyden seiten/woder Feind herkomen möchte.

PRrimum jacebis Ense tenso & brachio, Ensemé, vertes acer utrume, ad latus, Quacunque gnavus hostis inte proruat, Ars experiri ictum undiquaque sic jubet. Die I. Figur.



21 8

Wann E. B. sehen / das einer hinden neinhawen wil nach derselben rechten Arm/sowenden oder versetzen Sie wol mit / vand tretten auff die Terzi oder 3. und stossen hinden nach seiner rechten seiten / oder nachm Ropffe zu. Es tretten hernach E. G. von der Terzi wiederumb auff die Secunda oder 2. und ligen lang mit der Klungen für den Mann.

SIvideris extrà latus dextrum peti, Ensemé, verte, ictumé, provide excipe: Mox Tertià consiste, & hinc ad dexteram, Sive ad caput, vulnus para hostile acriter: A Tertià hinc versus Secundam slecte te, Tendens mucronem adversus adversarium. Die 2. Figur.



A iii

SIvideris atrociter vultum peti,
Ictum effuge, atque ad Tertiam mox profili,
Ut cadat auras ille inanes turpiter.
Conversus hinc rursum Secunda insistito,
Tensoq longum brachio hostem provoca.

Die 3. Figur.



4.

Wann E.S. zum Nannewilzugehen/soreissen sie seine Kelinge fornen in der Stwacke hin=weg/tretten hinden auff die Quart oder 4. wol mit/ond hawen tieff nach seinem Gesichte hinein. Es tretten E. G. auch also bald wieder auff die Secunda oder 2. mit/wie zuworn gemeldet.

CVm fortiter vis ire in adversarium,
Ensem manu lava repelle & excute:
Quartam premens hinc acriter vultum feri,
Mox & Secundainsiste, ut antè dictum habes.

Die 4.Figur.



B

Benn E. B. schen/das einer fornen and der Klingen ligt/ vnd er wil vnten lassendurch gehen mit der Spiße nach E. G. rechten Seiten/ So tretten E.G. auff die terzi oder 3. wol mit/ vnd fallen mit der Spißen recht oben ein/ nach seinem obern Leib oder Brustzu. Versester aber das in demselbigen/so tretten E.G. mit dem lincken Schenckel von der Terzi vst die Secunda/vnud hawen sorne ihm nach seinem Gesichte nein.

SIvideris harere mucroni alterum,

Ot Ense demisso tuum petat latus:

Ad Tertiam pedem repone, desuper

Mucrone pectus atg, sige fulgido.

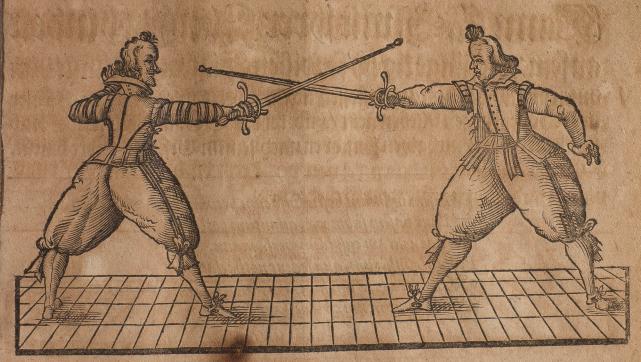
Ictum Ense si contrario hunc amoverit,

Lavum statim de Tertia move pedem,

Atque in Secunda quando eum locaveris,

Prorsum illius vultum Ense diro percute.

Die S. Figur.



25 ij

Wann E.S. mit ihrer Klingen hinden anseiner Klinge ligen/so reissen Sie seine Klinge von onten in der höhe auff/vnd stossen tieff mit verwanter Hand nach seiner lincken oder kurzen Riebennein/vnd kehren E. G. alsbald wieder vmb mit dem Stoß/vnd hawen ihm oben nach seinem Gesichte wider hinein.

E Nsem infimum hostis Ense cum premas tuo, Illius Ensem submove, quantum potes, Et trude acutam cuspidem versa manu, Pungens sinistrum, quà sedent notha, latus. Thox retrahe ictum sauciatis ab nothis, Uultumý, apertum cade desuper serox.

Die 6. Figur.



95 iff

Mann E. B. seiben/das ihr einer hinden an der Flingen ligt/vnd er wil forne mit der Spitzen durchgehen nach E.G. Leibe zu/oder verführen/So tretten E.G. nur hinter sich offdie Quarta oder die 4. mit / vnd stossen recht oden nach seinem Leibe / vnnd ligen auch alsibald nach gethanem Stoss mit außgerackter Klingen wieder recht nach seinem Gesicht zu.

ENsem tuum hostis Ense quando presserit,
Ut cuspidem sigat nocentem corpori,
Erroribus vel lusitando te implicet:
Retro recede, insiste Quarta protinus,
Ictumá, mitte corpori summo illius:
Et mox resultans, explicato brachio
Et Ense noxam comminare vultui.

Die 7. Figur.



Mann E. S. einen verführen wil in desselben Klinge/ soduppliren E. S. nicht mehr als 3.0der 4.mal/ond hawen auff ihn hinden oder fornen tieff auff ihnzu. Es lassen E. S. die Klinge in der Faust wol ablauffen/ond bleiben Ihme allezeitrecht für dem Gesichtligen/wenn der Hieb geschehen ist.

HOstem voles errore quando ducere, Ad ejus Ensem lusitans novis modis: Ter vel quater duplare debes impigrè, Mox hinc retrò vel antè cade fortiter. Velox manu libretur Ensis hinc tuus, Adversus hostem permanens semperminax.

Die 8. Figur.

Wil E. S. wieder duppliren/so duppliren sie gleichsfalls wieder drey oder vier mal in desselbigen Klinge/ond haben E. G. achtung/daß Sie ihn mit dem Stoß himden oder forne nein off ihn zueile. Es bleiben aber E. G. mit ihrer Klinge nicht weitleufftig von seiner Klingen.

DV plare rursum si voles ut anteà,
Ter vel quater duplare debes, illius
Ad Ensem, & hoc agé, ut vel antè vel retrò
Puncturiendo hostem aggrediare cominus.
Sed id cavendum sedulo, ne longius
Vagetur Ensis Ense ab illius tuus.

Die 9. Figur.



C if

Mann E. S. sehen/das Sie einer verführen wil in E. S. Klingen/so hawen oder stossen E. G. tiess ausst spin zu/vnd lassen spin dasselbe nicht vollbringen/so kan er mit der versührung mit seiner Klingen E. G. nichts anhaben/ Jedoch/ das E. G. shm dieselbe versührung leichtlich einen Abbruch thun kan/ sokompt er aus derselben versührung.

E Rrore duci quando velle te vides
Ensi implicatus, frange conatum illius:
Et cade sive punge, quod potes, minax,
Tentatanec permitte quò prastet sua.
Sicnon valebit lusione te sua
Vel impedire, vel periculum dare.
Dum lusitabit ille, noxam tu inferes,
Quod non grave est; vel implicabis turpiter.

Die Io. Figur.



Menn E. S. sehen/das einer nach ihrem Kopff wil hinden nein hawen / so kehren sie mit der Klingen omb/ondhawen ihm dargegen/sokan er nicht treffen.

SIvideris extrà tuum peti caput, Converte mox Ensem paratus fulgidum, Contrag, conatu feroci cadito, Sicvulnerare non valebit te priùs. Die II. Figur.



Mann E. B. sehen/das wider einer hin= den neinwil hawen/nach der rechten seiten oder Kopff zu/Go tretten Sie sampt der Klingen auff die Terki oder 3. wol mit/ und stossen unter seiner Klingen off die Brustzu. Estretten E. G. auch balde wieder off die Secunda oder 2. mit/ wie sie dann je und je also ligen mit der Klingen für dem Mann.

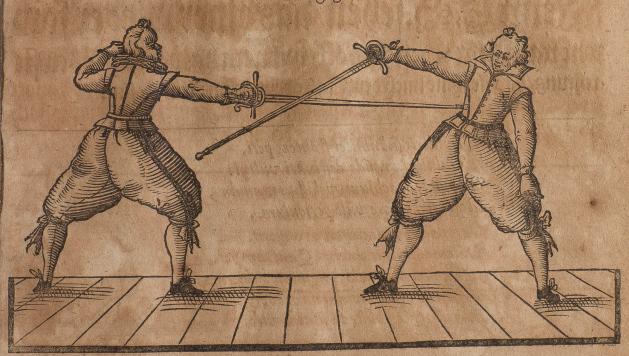
> SI videris retrò volentem cadere Dextrum ad latus, vel ad caput ferociùs: Tunc tutus Ense Tertiam continge mox, Sub ejus Ense & punge pectus illius: Hinc ad Secundam protinus recedito, Quo te decet cubare semper termino, Adversus hostem ut dirigas Ensem serox.

Die 12. Figur.



Menn L. B. sehen das einer fornen hock nach ihrem Sesicht hawet/so sehen sie alsbald wann er vor der Klingen abgehen wil und hawen/sotreten sie hinden auff die quart oder 4. und hawen zugleich mit ihm nach seiner Faust nein/wann er hoch hawet/Es ligen E. G. auch gerade wider mit der Klingen.

SI videris hostem ferire desuper Uultumg, casione velle ladere, Attende, ab Ense cum tuo recesserit. Uultumg, maturauerit: Quartam pete, Ipsog, cum mox cade, pugnum vulnerans, Si sublevaveris manum minaciter, Porrecto et Ense siste te statim viro. Die I3. Figur.



I4.

Menn L. B. sehen/das einer wieder formen nach dem Besicht hoch wilnem hawen/so haben sie achtung/das sie some nach der Faust oder nachm Arm stossen.

SIvideris sublimiter frontem peti, Uulnus q, grande destinari vultui: Uel punge brachium, velillius manum, Id quatibi creare vult periculum. Die 14. Figur.



Die IS. Figur.

Sann & & einem die stercke im Kapspir nemen wil/ so hawen sie bey einer guten spannen forne offseine Klinge nein/Es treten aber E. G. mit dem haw zugleich mit/ ond hawen tieff forne nach seinem Gesicht hinein/ so sollen aber die quart oder 4. wol mittretten in dem hawen.

HOstilis Ensis quando robur frangere,
Voles, vi inde diminuta vis ruat:
Cadendo mox summum mucronis comprime,
Interá, cadendum pedem tuum move,
Prorsumá, vultum vulnera velociter:
Tangenda Quarta crure sed simul foret.

Die IS. Figur.



Wann E. H. Jehen / das er nicht lesset tressen/vnd wil lassen sehl hawen/sotretten sie auff die Terzi oder 3. sornen wol mit/vnd stossen tiefshinden vst jhnzu/Sietretten aber bald wieder auff die Secunda oder 2.

SI videris hostem impedire ictum tuum, Ut sic aberres casiuncula mox tua! Ad Tertiam pedem loca corpus movens, Atq, inde conatu potenti punge eum. Sed ad Secundam te redire mox decet. Die Is. Figur.



Wann E. S. einem wil die Kling außwinden soligen sie mit der Klingen fornen an seiner
Rlingen/vnd drücken seine Klinge wol onter ihre Klinge/Tretten auff die
3. wol mit/vnd stossen tieff auff die rechte Seite hinein. Es tretten E. G.
alßbald von der 3. wieder auff die 2. hinder/vnd hawen oben nach seinem
Gesteht.

Vando hoc ages, ut Ensis adversarij Vertatur in contrarias statim vias: Ejus mucronem tange summum cuspide, Ensemón viribus nocentem supprime, Ad Tertiam hinc te confer acer corpore, Dextrumón, sige fortiter pungens, latus: Kox ad Secundam te decebit regredi, Atq, inde cades desuper vultum illius. Die 17. Figue.

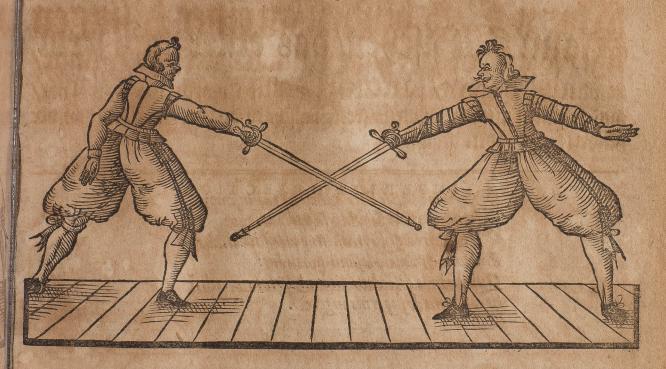


E ii

Wann E. S. hinden an eines Klingen ligt/so winden Sie seine Klingevnter ihre Klinge/ wund tretten von der Secunda oder 2. auff die Quarta offer 4. wol mit/ wud hawen tieff nach seinem Sesicht hinein/ vnd tretten alsbald von der Quarta auff die 2.

> OVando hostis Ensi adhaseris tui insimo, Ensem illius sub Ense supprimas tuo: Conversus ad Quartam hinc recede protinus, Et vultui minare vulnus fortiter, Quartà recedens hinc Secunda sistete.

Die Is. Figur.



E iij

19. Die onter Versatzung.

Wann L. B. sehen/das einer nach irem Beinwil hawen/so tretten sie auff die quinta wol mit/ ond verfallen mit der Klingen/tretten alßbald von der S. off die I. onnd

hawen wieder oben drauff.

INFERIOR OBJECTIO.

SIvulnerari velle videris pedem,
Quinta recede subtrahens pedem ictui,
Pratende & Ensem lasioni providus:
Quintà inde discedens citò ad Primam redi,
Et casionem de supernis ingere.

Die 19. Figur.



Menn L. Tehen/das wider einer nach ihren Beinen hawen wil / so ziehen sie den Schenckel weg/lassen mit der Klingen recht wol ablaussen vonnd hawen ihmnach dem Kopff hinein.

SI videris novo pedem tuum modo
Nucrone quari, Eiut feratur impetus:
Velociter pedem inquietum subtrahe,
Et Ense verso es elevato cadito
Nunitione destitutum synciput.

Die 20. Figur.



21.

Mann E. B. sehen/das einer fornen an irer Kelingen ligt/vnd wil E. B. hinden nach der Warden hawen/so tretten sie auff die S. wol mit/vnd versetze auch damit. Es tretten E. G. als bald wieder mit zu auff das erste / vnd hawen nach dem Gesichte hinein/vnd ligen allezeit gerade mit der Klingen.

SI videris hostem ad mucronem ludere, Ot vulneret suras potentius tuas: Insiste Quinta, & objice Ensem insratuum, Primamo, adirursum celer pede integro, Uultum inde cassone contenta pete; Porrectiori hinc mox cubato cuspide. Die 21. Figur.



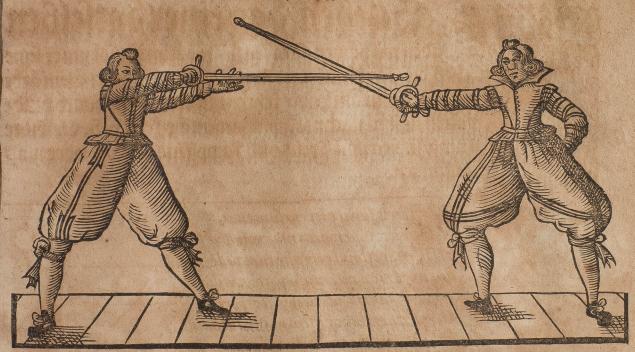
T ij

Mann E. B. sehen/das einer derselben

wieder nach den Waden wil hawen/so lassen sie jhre Alinge wol onter seine kommen/tretten tieff die 3. wolmit/ ond stossen tieff nach seinem Gem ächt hinein. Es bleiben E.G. jhm am Leibe/kehren mit der Alingen auch omb/ ond thun/als wolten sie jhm nachm Kopff hawen. Es kehren E.G. wider mit der Alingen omb/stossen jhm Creukond Knopff ins Gesicht/oder was sie mit jhm wil aufangen.

SIvideris suras peti rursum tuas,
Demitte mucronem mucroni eius tuum,
Et Tertiam simul pete altè cum pede,
Et punge mox, quantum potes, virilia:
Post hoc adhare, uti licebit, corpori,
Converte & hinc Ensem manutornatili,
Et singe, velle te cerebrum cadere:
Sed verte mox Ensem tuum contrariè,
Et vultui crucem capulum q, allidito,
Aut quo voles nocere Ei, noce, modo.

Die 22. Figur.



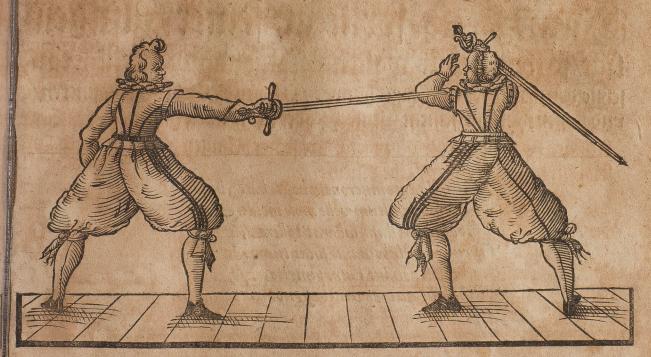
F iii

Mann E. H. sehen das einer hinden an

der Klingen ligt/vnd wil nicht vnterlassen durchzugehen mit seiner Spike fornen nach E. G. Leib hinem. Sehen aber E. G. daß er forne mit ganzer gewalt wil nein hawen/so tretten E. G. mit dem lincken Schenckel sampt der versazung auff ihn hinein / vnnd halten ihre lincke Hand vber seiner Klingen/vnd ziehen ihr Rappier vnter seiner Klingen heraus / vnnd siehen jhr Rappier vnter seiner Klingen heraus / vnnd siehen jhren Leibe hinein.

Herere quando videris Ensi insimo
Hostem, atgstransitum parare callide,
Ut cuspidem sigat cruentam corpori:
Aut quando prorsum casionem intenderit:
Tu crure lavo vade, munitus tamen,
Adversus hostem nil valentem, atrociter,
Lavam manum supra reservans cuspidem,
Ensem tuum sensi illius mox subtrahe,
Et punge totis corpus ejus viribus.

Die 23. Figur.



24.

Mann &. &. forne an seiner Klingen ligt/so thun sie/als wolten ste shme nachm Sestcht einsschneiden / Nimt er den schnitt hinweg / so lassen E. G. die Spize fincken/ vod stossen shmeach seinem Gemecht/oder in die mitte hinem.

Vando ante mucronem hostis hares, impigrè Te singe vultum velle mox incidere: Hanc casionem dum laborat tollere, Tu cuspidem labi manu sinas tuam, Et ad virile pondus illum pungito, Velumbilicum corporis configito.

Die 24. Figur.



25.

Menn E. G. sehen/das einer dasselbe an ihr wil oben mit dem SesiGtschneiden/ondstossen nach dem SesiGtschneiden/ondstossen nach dem Gemächte/sotretten E. G., nur hinden zurück auff die S. ond versetzen dasselbe wol mit/tretten also bald wieder hernach off das I. wol mit/ond stossen oder hawen hinein.

SI videris tejam peti dicto modo,
Incisionis sictione quò tuum,
Virile pondus punctionem sentiat:
Quinta, recede mox retrò, locans pedem,,
Objectionem tende contrà item simul:
Prima inde mox insiste, est adversus virum,
Velcade, sive punge magnis ausibus.

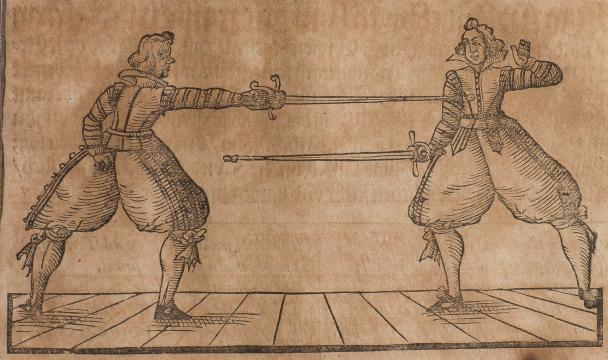
Die 25. Figur?



Egen/soligen sterecht mit der Kelingen vor dem Zessichte ben einer guten spannen von der Erden/oder auff der Erden/Wannen er Alrm müde wird/so können E. G., sampt der Klingenrußen/So bald num E. G., wil hawen oder stossen/so tretten E. G., recht wol off die Terzif vond stossen tieff nach seinem obern Leibe zu.

SI tevoles pugna parare industrie,
Rectatene hostis ante vultum cuspidem,
Terra haud procul, vel ad recumbens imam humum:
Sic, cum manum desecerit robur tuum,
Potes quiescere, at que vires sumere:
Quam mox serire, sive cum vis pungere,
Ad Tertiam transfer pedem statim tuum,
Ictumá, summo corpori hostis imprime.

Die 26. Figur.

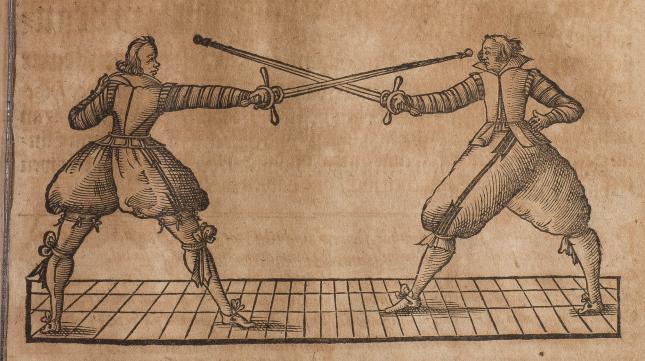


G iii

Wil müde werden/zuleßt ligen E. G. wie jeßtgemelt / auch recht vor dem Gessichte/daß E. G. spiß recht ein wenig nach seiner rechten seiten gehet/so denekt derselbe/er wolle E. G. mit dem stoß ereilen off E. G. zu/Kömpt er aber mit vollkömlichem stoß/so tretten E. G. off die I. vnd stoßen auch hinden off shu nein/was er suchet. Wollens aber E. G nicht thun / vnd wollen shun den stoß nit nacheilen/so tretten E. G. nur zurück off die S. vnd verseßen seinen stich/ztretten wieder in vollkömlichen stich/vnd hawen zu/wieder Tritt gehet.

Porrectiori quando fessus brachio
Jam non potes prastare robur cuspidi:
Compone te mox indicato sic modo,
Adversus hostem collocans Ensem tuum,
Mucrone summo ad dexteram magis sito.
Mox cogitabit ille, festinantius
Se posse te nibil verentem pungere:
Si punctioni incumbet ille maximè,

Tu cautus hinc consiste mox ad Tertiam, Et punge conatu sero retrò simul, Prout volebat ille, sic illi reser. Sed abstinere si voles dictum modum, Et punctioni vis parata parcere; Quinta recede, & punctionem pracave Objectione, hinc & reponens antète, Mucrone cade, ut usitatus sert modus. Die 27. Figue.



TEnehoc, ferire quando dextrorsum voles,
Continge mucronem mucrone protinus,
Te companans, acsi ferire cuspide
Prorsum velis contentione maxima:
Quod si laboret punctionem tollere,
Notox cuspidem mutare dextrorsum para,
Flexumo, brachij feri gravisime
Pugnumve: & hinc converte mucronem amplius,
Retroo, cade, quam potes celerrime.

Die 28. Figur.



Wollen E. S. einem nach dem Ellenbosen bawen so reissen oder schlagen E. S. ihm seine Klinge hinden weg/ond tretten off die Terzisonnd hawen tieffnach dem Ellnbogen hinein. Es fallen E. S. von der 3. alßbald off die 2. mit sond ligen wieder mit außgerecktem Arm.

SI brachij flexum ferire discupis, Ensem retunde mox retrò adversarii, Insiste Tertia, atque cade brachium. Gravisimè: Hinc mox ad Secundam transeas, Contrag, tenso brachio renitere. Die 29. Figur.



50 4

Mann E. S. sehen/das einer tieff forne nach ihrem Sesicht hawen/so haben S. S. achtung/ Alsbald wenn er hawen wil/ So ziehen E. G. die Klingen sampt mit dem Leib hinweg/ und treten mit off diequint oder S. Zu denselben aber folgen E. G. hernach mit dem lincken Schenckel und Oberhandt/ und brauchen den Landstnecht haw.

SI videris atrociter frontem peti,
Tunc curiosè providendum erit tibi:
Si casionem pessimam libraverit,
Ensem statim, corpus tuum gs subtrahe,
Quintag, te committe, & huclavum pedems
Celer loca: mox casionem militis
Manu supernà stringe velocissimè.

Die 30. Figur.



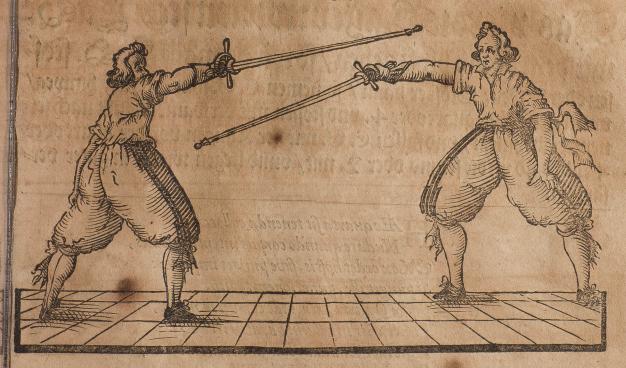
h iii

Mollen E. B. stick wieder in ein Cager

legen/so legen E. G. sich mit der Klingen recht hoch / mit der verwandten Hand recht vor dem Gesichte im Spanischen Lager genandt / ond geben E. G. den Leib nicht bloß mit dem Lager. Sehen aber E. G. daß einer hawen wil oder stossen nach dem ontern Leib/oder in die mitte/so stossen E. G. tieff auff ihn zu/wie der Tritt gehet/in S. Stich/es sey off welcher seiten/da E. G. getrieben wird in dem Eirckelzu bleiben.

SI collocare classe te voles novà,
Versà manu, illà que levatà te loca,
Vultum ante concertantis, & sublimiter,
(Hispanicus vocatur ille terminus,)
Nounitionem corpori prabe tamen:
Si cadet, aut si punget adversarius
Nocediam vel imam corporis partem tui:
Mox punge contrà punctione quintupla,
Quacanque parte coget adversarius,
Sed circulo, observato, consistas tamen.

Die 3 I. Figur.



Mas vierdte Zager: wollen sich L. E. fossen den Geib bloß geben/sowierd er nach E. E. stossen oder hawen. Stöster dann/so nemen E. E. shm den stoß hinweg/ und treten off die quart oder 4. und stossen mit verwanter handt nach seinem Half hinein/ und fallen E. E. mit der Klingen von der quart oder 4. als bald off die secund oder 2. mit/ und liegen wieder in guter verssaung.

HEc quarta sit tenenda collocatio:
Nudare quando corpus intentum voles,
eNox cadet hostis, sive punget impete:
Si punget ide, punctionem tollito,
Insiste Quarta, atq, inde conversà manu,
Puncturus in collum paratus irrue:
Hinc ad Secundam cum mucrone labere,
Et tutiori te locabis in loco.

Die 32. Figur.



Ern S. Fehen/das einer S. Wil einlauffen/es seinen haw hinden oder fornen/Biederumb/wann einer auch hinden an der Klingen ligt/vnd wil durchgehen/vnd forn stossen nach dem Leib/deßegleichen wenn er auch forn an der Klingen ligt/vnnd wil mit der Spiken hinden lassen durchgehen vnd stossen/so tretten E. B. nur hinter sich vff die S. wol mit/Bann er in diesen vier Puncten wil einlaussen/so leußt er sich selbstin die Spiken. Es tretten E. B. mit dem lincken Schenckel von der 2. vost die 6. soligen E. B. recht wiederumb vor dem Mann.

SI videris incurrere hostili modo
Velle alterum, sive ante, sive sit retrò:
Rursumg, si quis insimo Ensi adhareat,
Atq, inde mox transire coneturtibi,
Vt corpus Ensevulneret truci tuum:
Itemg, cum versatur ante cuspidem,

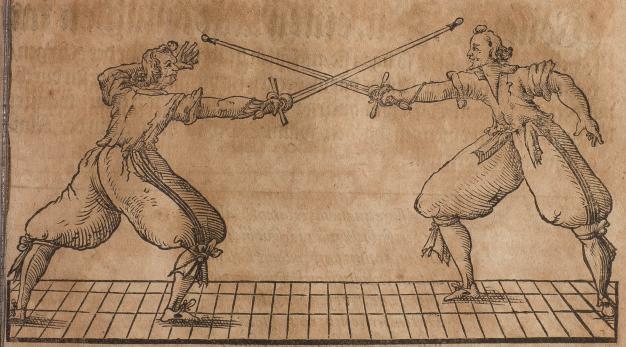
Ut transeat mucrone, pungat atq, te:
Retrò recede, Es colloca in Quinta pedem:
Incurrere hisce quattuor volens modis,
Incurret ultrò cuspidi incautus tua.
Hinc crure lavo conferad Sextam gradum.
Recteg, stabis ante cordatus virum.



Mann E. S. wieder hinden wil off eisnen zuhawen/ und er wil E. S. einfallen in den Haw/ so thun E. G. als wolten siemit ganger gewalt off in zuhawen/ und gehen mit der Spigen unten durch/ und tretten off die S. wenn er nachfolget/ so leufst er selbst in die Spigen.

R Vrsum voles si quando retrò cadere, Et alter incursu id suo impedire vult: Nox singe toto velle cadere impetu, At inter ista verte mucronem citò Infra ejus Ensem, sinde Quinta insistito: Quando sequetur ille, cum quo res tibi est, Incurret ultrò sic minaci cuspidi.

Die 34. Figur.



Wollen E. San. einen müde macken im

fechten oder im balgen/so ligen sie auff allen beyden seiten an der Klingen/ ond drücken ihm seine Klinge darnieder/es sey im hawen oder im durchgehen. Es künnen E. G. ihm auch gar wol einen abbruch thun /wanner hawet/oder lest onten durchgehen/wann E. G. das drucken an der Klingen nicht brauchen wil.

L Assare quando vis latenter alterum,
Seu serio pugnando, sive ludiere:
Utrag, pronus parte adhare Ensi illius,
Ensemo, conatu feroci comprime,
Seu casione, sive siat transitu.
Hostem ferire nec gravis foret tabor,
Seu cadat ipse, sive transiri sinat,
Lassatione hac abstinere cum voles.

Die 35. Figne.



Mann L. B. in dem fünffren Cagerli-

gen wil/so ligen E.G. recht mit der Klingen an dem Leibe / vnd tretten mit dem rechten Schenckel vff die S. vnnd bleiben mit dem lincken Schenckel vff der 2. stehen. So bald als einer tieff vff E.G. wilhawen / so tretten sie mit der versatung fort auff die Prima mit / vnnd hawen shm nach seinem Gesichte nein/Oder aber/E.G. kan shn wol mit seiner Klingen zu boden reissen/So fern aber E.G. die gelegenheit werden absehen / sedoch / das viel Possen in dem Lager zugebrauchen sind.

SIvis Locatione quinta congredi,
Ensem tuum applica insolenter sæmori,
Quintamá, dextro crure tange protinus,
Lavo Secunda crure consistens simul:
Si granditer te quispiam vult cadere,

Munitus ad Primam veni celerrime, Frontemý, magno cade conatu illius: Vel ipfum & Enfemtrude ad ima fortiter, Occasio sese ut dabit, sic te geras, Plena artis est hac ipsa collocatio.

Die 36. Figur.





37

Wann E. An. forne an seiner Blingen ligt/sothun sie ein ding/als wolten E. B. shm nack seiner Faust hawen/fehren alßbald mit der Spigen umb/vnnd brauchen E. B. einen gewandten sioß aufsihn.

Vando hostis Ensi adhaseris summo tui, Tesinge velle cadere illius manum: Versa tamen mox invola cum cuspide, Hostemá, punge punctione tortili. Die 37. Figur.



K ij

Wenn E. B. sehen/das einer vff der reck-

ten seiten S. S. wil angreiffen / es sep im hawen/im stossen/oder in der versührung / so solgen E. G. auch an demselbigen Ort nach/wo er etwas suchen wil/so thun sie dasselbe im gleichen. Greifst er E. G. sorne an/so greiffen dieselbe shn auch sorne an/es sep im hawen oder im stossen.

SI videris dextrum peti latus tuum, Casimve siat, sive punctim siat id, Seu siat id turbationis ambitu, Fac ipse, conari quod alterum vides: Quacunque parte te peti intellexeris, Tu parte eadem fac, tibi quod is facit; Si fronte te impeti videbis, ipse eum. Antrorsus impete, & pari modo face, Seu casione, sive punctionibus.

Die 38. Figur.



L iij

Cigen E. Sn. hinden an der Klingen/ sothun S. S. als wolten sie mit gantzer gewalt hawen/ kehren omb/ond hawen hinden hinein.

Vando Ensi adhares hostis insimo tui, Te singe velle cadere impetu gravi, Converte te binc, retrog, cade gnaviter.

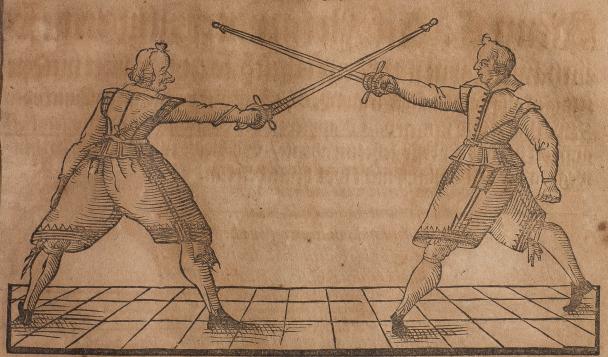
Die 39. Figur.



Zigen L. Z. forne an der Klingen/so thun L. Z. als wolten sie mit gantzer gewalt hinden nem hawen/fehren auch bald vmb/ vnd hawen sornnach seim Gesicht.

> SI quando adhares cuspidi adversarij, Te finge retrò velle cadere acriter, Versà manu versà g, cuspide, illius Frontem supernè cade conatu gravi.

Die 40.Figur.



Wenn E-Sauffeinen tief werden hin= ein hawen fornenach dem Sesichte/ und er wil mit der Klingen also bald einlaussen auss E. G. zu/So treten sie off die quint oder 5. wol mit/ und nemen das Rappier zu beyden fäusten/ und stossen tieff aufs ihn zu/ wie der erste gehet im abtritt/ So bleibt er wol von E.G. hinweg/daß er den Einlauss nicht wol brauchen kan.

SIquando vultum casione hostis petes,
Atq, ille conetur tibi hinc incurrere:
Insista Quinta, Ensemá, gnaviter manu
Utraque comprehende, punge atrociter:
Sic hostis impedire conatum potes,
Incursionem quò minus prastet suam.

Die 41. Figur.



1 11

Wenn E.S. sehen/das einer zum achten malwil forne nachdem Sestcht hawen/sogehe sie nur mitder spis von vnten durch/so fan er zum Sesichte nicht kommen. Aber E. G. können ihn allzeit sorn nach dem Sesicht stossen / oder zu shn sorn tieff nein hawen/vnd auch also bald mit der Klinge gerade vor dem Manne liegen.

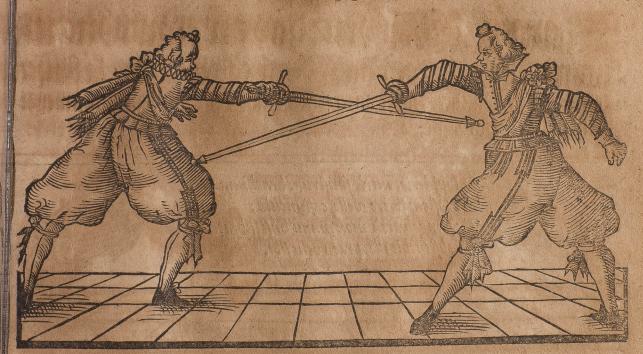
SIvideris vultum tuum peti, octies, Infra subito cautus us of cuspide, Sicille vultum non penetrabit tuum. Sed punctione tu potes vultum illius, Vel ante frontem casione ladere, Statimo, contra hostem jacere cuspide. Die 42. Figur.



Menn E. B. sehen/das einer wil von vnten stossen nach dem Semecktzu/ so thun sie ein ding/ ond stossen drein/ehe er den stoß verbringe/Das aber E. G. Rling die erste sey im stossen onter seiner Klingen.

SIvideris hostem minari atrociter
Membro virili punctionem cuspide:
Mox punge contra, punctionem ne suam
Protendat ille, cautio hac est utilis.
Sed anteverte, ut primus impetum ingeras,
Ensem tuum sub Ense vibrans illius.

Die 43. Figue.



Menn E. H. sehen/das einer wilhinden immer nein hawen nach dem rechten Arm/sostossen E. G. mit verwandter Faust onter seiner Klinge hinein/so mußer innehalten mit dem Haw.

SI videris, extrà sinistrum brachium.
Hostem ferire velle casiunculà:
Tu punge versà mox manu Ensi subjacens,
Sic abstinebit ille, pracavens sibi.

Die 44. Figur.



Wann &. Insehen/das &. A. mit der Kelingen forn an seiner Kelingen ligen/sothun &. B. als wolten siemit der Spißen nach seinem Gesichte stossen oder hawen/Nimter den Stoßoder Naw weg/ solassen sie die Spiße fallen/vnd stoßen somnach seinem Gemächte zu.

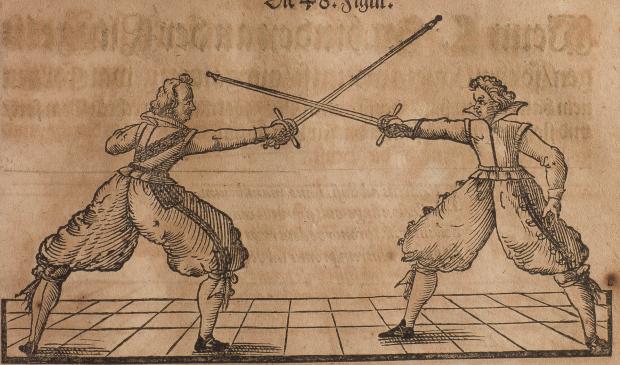
PRimo mucroni quando adhares illius,
Toucrone vultum finge velle pungere,
Vel casionem inferre finge vultui:
Si punctionem casionemve extrahet;
Tu cuspidem demitte cautus improbam,
Illius at que punge sic virilia.

Die 45. Figur.



Wann E. In. sehen/das einer hoch mit der Kelingen ligt/so thun ste/als wolten sie mit gantzer gewalt hinden nein hawen/Indemselben aber/wenn er den Haw versetzen wil/so gehen E. G. sampt der Klingen unter seiner Klingen durch/und stossen schrecht sorne vist die Brust.

SIvideris altè teneri cuspidem, Te finge retrò velle cadere impetu: Ensem suum Ensi cum tuo pratenderit, Ensem tuum sub Ejus Ense promovens, Tu punge pectus, est bona hac occasio. DR 46. Figur.

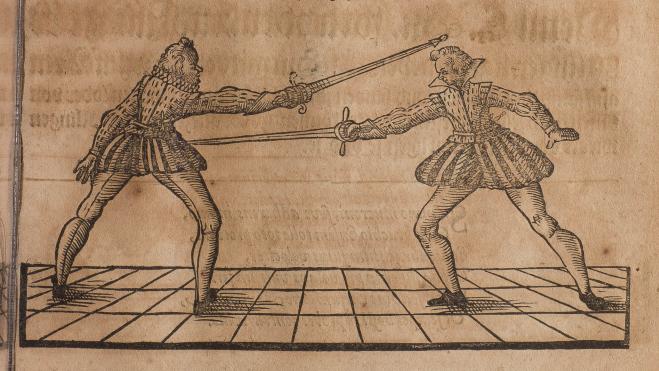


Wenn E. In. hinden an der Klingelisgen/so thun ste/als wolten ste mit ganzer gewalt fornen nem hawen/Im haw aber so tretten E. G. wolmit dem rechten Bein sort/

HÆrens ad Ensis illius manubrium, Mox singe vultum velle cadere impigre, Sed interista promove dextrum pedem, Et punge ventrem pronus adversarii.

und stossen ihm nach seinem untern Leib hinein.

Die 47. Figur.



Wenn L. In. forn oder hinden an der Klingenligt/sogehen C. In. mit dem ganzen Arm

auffsampt der Klingen/vnd hawen shm nach seinem Ellnbogen/oder von vnten nach seinem Gesichtzu/Es können E. G. allezeit mit der Klingen wieder vor dem Mann ligen se vnd se.

SVmmo mucroni, sive adharens infimo, Cumbrachio Ensem tolle toto protinus, Et cade brachium illius velociter, Vel ad superna provolans vultum feri, Ensem sed hinc rursum leve est extendere, Ut semper hosti te probes contrarium.

Die 48.Figur.



Wenn E+ S.+ sehen/das einer nach irem Zeihwil stossen fornenach der Brust / oder nach der Hersgruben zu. So haben E. G. achtung/daß/so balde er im stossen ist/ so treten E. G. nicht mehr als hinden off die quart oder 4. wol mit / ond stossen mit ihm zugleich/so tressen sie ehe als er. Gedencket E. G. zuerlangen/ ond sonderlich wenn er hinden an der Alingen liegt / ond wil sornen imit der Spisen onten durchgehen/so habe man achtung drauff.

SI punctione videris corpus peti
Antè, & thoracem velle figi cuspide:
Tu pracave, si tentet ille pungere,
Insiste Quarta, & hoste punge cum simul,
Sie vulnerabis, ille quam queat prius.
Si cogitas te posse eum pertingere,
Quando ille adharens cuspidi punctum parat,
Tu cautus observa, quid in rem sit tuam.

Dic 49.Figuri



Wenn E. B. sehen/ das einer wil tieff

nach ihrem Interleib stossen / wie jet der gemeine gebrauch ist. So treten E. G. nicht mehr als hinden wol off die quint oder S. mit/so kan E. G. er nichts thun. Es können E. G. off die terk oder 3. wol treten/ond ihm ein= lauffen/ wann sie es aber nicht thun wollen/ so können E. G. von der quint. oder S. wieder off das eins treten / vnd wieder mit außgerecktem Arm vor dem Manne liegen. Aber es können E. G. jhme in diesem stück gar wol abbrechen/es sen im Einlauff oder im treten.

CI videris ventrem tuum infimum peti, Quintà recede cautus, & te subtrabe Sic non potest nocere, quantumvis velit. Insistere autem Tertia, quando libet, Incursione hosti & nocere sic potes.

Si displicebit at tibi dictus modus, Isulitatus nunc & est frequens modus: Discede Quintà, & siste Prima te statim, Contra virum jaceg, tenso brachio. Utroq, sed nocere non grave est modo, Incursione, sive converso pede.

Die So. Figur.

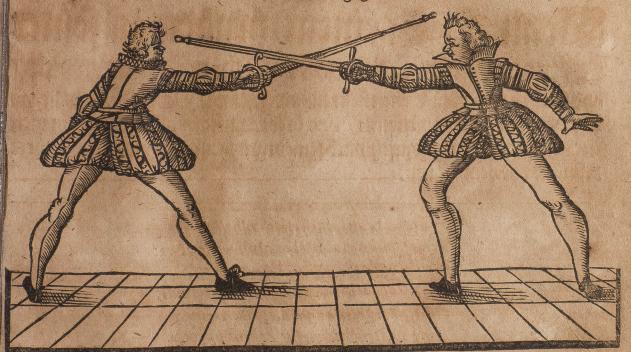


N iii

Kenn L. S. einem hinden an seiner Kelingen liegen/so kehrensie mit ihrer Kelingen vmh/ vnd hawen mit ganzer gewalt forne nach seinem Gesichtzu. Es liegen E. G einwenig um hawen stille / vnd lassen darnach also bald die Spizen sincken/vnd stossen ihm sorne nach seinem ganzen Leibe hinem.

Ensemtuum convertito velociter,
Totisá, vultum cade apertum viribus:
Hinc paululum quiesce, cum cecideris,
Mox cuspidem demitte pronum protinus,
Paraá, toti punctionem corpori.

Die SI. Figur.



Wenn E. &. einer inwendig an ihrer Klingen ligt/ vnd gedenckt E. &. nach ihrem Kopff oder nach der rechten Seiten nem zuhawen/ Sothun E. G. einding/ so balde er im hawenist/sostossien E. G. drein/ vnter seiner Klingen nach seiner Gurgel/oder Halse geschwinde zu/ vnd liegen gerade wieder mit ihrer Klingen vor dem Mann.

Vando alter intùs Ensi adhaserit tuo, Caput serire vellatus dextrum volens: Tu provide, ille cassonem dum facit, Mox punctionem dirige adversus simul, Sub ejus Ense, ad os vel ad collum illius, Hinc Ensetenso adversus hostem sistete. Die 52. Figur.



D

Wenn E. S. einem hinden an seiner

Klinge ligen/ond er wil mit ganzer gewalt onter E. G. Klingen durchgehen/ond derselben forne nach ihrem ganzen Leib zustossen/so thun E. Gn.
nur ein ding/ond wenden seinen stoß aus / onnd tretten mit ihrem lincken
Schenckel off die 3. wol mit/so können E. G. ihm nach seinem Leib stossen/
Uimt er den stoß weg/so können E. G. mit ihrer Klingen ombkehren von
onten/ond hawen ihm nach seinem Kopff hinein/oder können mit ihrer
rechten Hand seine Klinge wegreissen sampt seinem Urm/oder stossen ihm
Ereuz ond Knopff ins Gesicht hinein.

Vando infimo Ensi adhaseris, contrà, il- Si punctionem excludet ille providus, Et ille conatu gravitransire vult, (lius, Nox Ense verso, ab infimis ducto simul, Puncturus ad corpus tuum Ense persido: Caput serire casione ultrò potes:

Attende, punctionem & ejus excute, Vel cuspidem Eius atq, dexteram excute, Et crure lavo Tertiam continge mox, Figens crucem capulum q, vultui illius.

Sic corpus illius potes compungere:

Die S3.Figue.



D ij

54.

Klingen / To gehen &. &. auch durch / vand eben im burchgehen forne/lassen sie Spisen fallen/vad stossen ihn nach seinem Leibe nem/vad treten die Ters oder 3. wol mit.

Vando Ensi adhares infimo illius probè, Transire perge, & cuspidem labi sine, Et coge toti punctionem corpori, Simulá, Tertiam pede acriter preme.

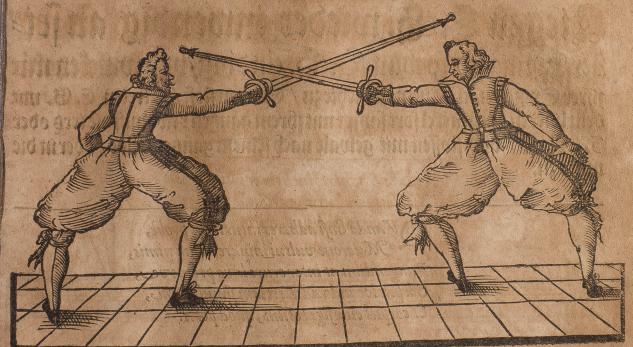
Die 54. Figur.



55:

Wenn E. S. einem inwendig in seiner Klingen ligen / so thun E. S. als wolten sie ihm winckennach seinem Gesichte/Eben im wincken lassen E. G. ihrespise sincken/ ond sallen ihm recht nach seinem Leibe mit dem stoß zu.

OV ando Ensi adhares intus acerillius, Tuum finge vultui minari velle te, Inter minandum cuspidem demitte mox, Allabere atq, corpori pronus suo. Die 55. Figue.



Liegen E. S. wieder inwendig an seiner Klingen/so thun E. S. ein ding/vnd wincken mit ihrer Spiken nach seinem Gesichte zu/Eben im stoß/so treten E. G. mit dem lincken Schenckel sort sampt mit ihrem ganken Leibe auff die terk oder 3. wol mit/ vnd stossen mit gewalt nach seinem ganken Leibe/oder in die mitte zu.

OV ando Ensi adhares intus illius probè,
Nucrone vultui minare ictum nimis,
Pungendum at intercrure lavo promove,
Corpus locando ad Tertiam simul tuum,
Et corpus eius sige totum, quod potes.

Die S 6. Figur.

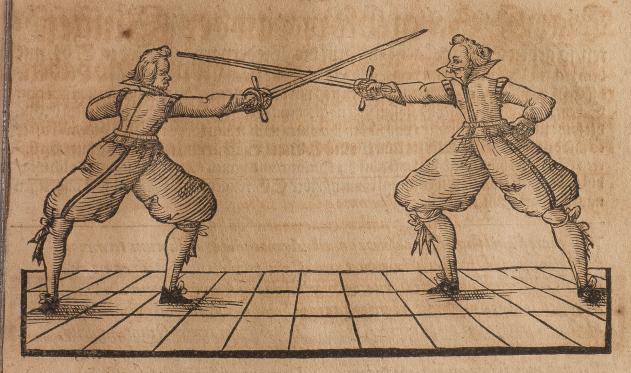


57.

Ligt L. E. einer forne an der Klingen/ und wil L. Bu. nach ihrem Sestähte winden/so haben E. En. wolachtung auff den stoß/Eben in demselben stoß so nemen E. En. mit ihrem Ereuß mit der stercke seinen stoß auff vor ihrem Angesicht / vand rennen geschwinde auff in nein/ und nemen E. G. iren leib wol mit im stoß.

> HOstis tibi si summa adharet cuspidi, Ictumá, grandem comminatur vultui: Ictum Ejus observa omnibus modis probe, Si punget, ictum mox cruce Ensis excipe Uultum Ejus ante, & mox ad illum prorue, Pungendo, sed corpus tamen simul move.

Die 57. Figur.



DØ

Zigen oder wollen S. Sn. mit einem im Tolch fech.

ten/so geben E. G. wol achtung auff die Wiederpart / vnd seizen E. G. mit dem rechten Schenckel sampt dem Tolch vnd Rappier fort mit dem halben Leibe / So bald er vff E. G wil siossen/so nemen E. Gn. seinen sios mit dem Tolch wol weg / vnnd tretten mit dem Schenckel vss die Prima/vnd stossen shm nach seinem Ropffe zu/vnd eben im siosslassen E. Gn. die spisse sincken am Rappier / vnd stossen shn vnten nach seinen kurten Ribben hinein / daß er es mit dem Tolch nicht versetzen kan. Wollen E. G. nicht nach sossen, so tretten sie mit dem linken Schenckel hinder sich wol mit auff die Quinta/vnd nemen alle stössemit dem Tolch weg/bis E. G. sehen/daß sie shn erlangen können Aber E. G. können shn im Lirckel wol angreissen nach shrer gelegeuheit.

PV gnare si quis pugionibus volet,
Observet, adversarius quid actitet:
Et crus sinistrum ponat antè, corpus &
Frangat, latus dum promit, alteru negans:
Hostis minaciter volet si pungere,
Ictum expeditè pugione disjice,
Primaé, mox insiste convertens pedem,
Caput mucrone & hinc minare ladere,
CKucronem at interista cautè deprime,

Agens eundem ad iliorum terminos, Quod pugione non potest avertere. Ultrà ferire quando non voles pius, (Crudeliter pugnare semper non licet) Retrò sinistro crure Quinta insistito, Cunctosá, pugione pellito impetus, Donec nocendi occasio sese offerat: In circulo tamen ferire hostem potes, Quando id tibi prodesse cernes amplius. Die S8. Figur.



p iii

Wenn E. Bn. lang mit einem feckten oder sich balgen wolten/so geben sich E. G. mit der Klingen nicht bloß für sem Gesichte/lest er seine Spiße sincken/vnd wil nach E. G. Knie stossen/oder nach den beidnen hawen/oder sonsteu an E. G. Leibe etwas suchen/So sallen E. Gn. oben also bald mit einem stoßnach seiner Brust oder nachm Leibe hinein/daß E. G. eher komen/als er vnten/vnd nemen G. E. dietritte wol in acht.

SIlongiter pugnare ludendo voles, Cadendo vel pugnare vis hostiliter, Ne vultui nudo Ense siste te illius: Si paululum demittet ille cuspidem, Et vult tuum crus punctione sigere, Vel casione corpori vulnus dare: Tu punctione pronus illi allabere, Ietum aut thoraci intende sive corpori, Vt antevertas ipse caute, tu provide, Debesga semper esse Gressuum memor.

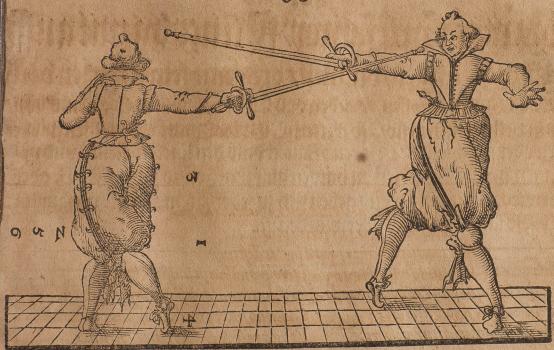
Die 59.Figur.



Ligt einer mit seiner Klinge hinden att L. Inge hinden att L. Ingen koch wil forne mit seiner spitzen boch nach E. G. Gesichte stossen/so geben E. G. wol achtung auff seinen Stosser in vollkömlichen stoss/so tretten E. G. die Quarta/sotressen sie eher als er.

SI quis mucrone strinxerit capulum tuum, Uultumq's conetur ferire protinus: Tu cautus observa, quid hostis destinet: Quando omnibus te vult ferire viribus, Insiste Quarta, corpus amovens tuum, Non ladet ille, Tuq's sic lades priùs.

Die 60. Figur.

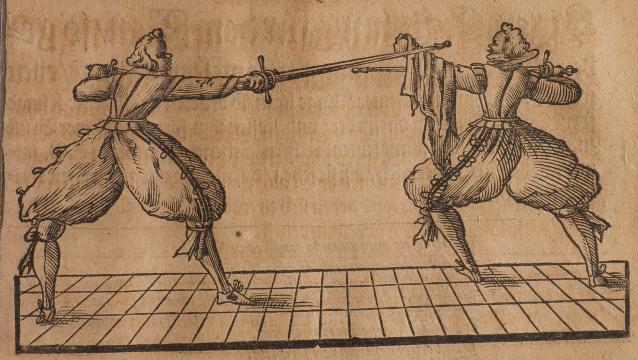


Kömmer E. S. einer für der da wil auff

B.B.zubawen oder stossen/vnd sonderlich auf Iniuersiteten/wenn man zu Tische oder von Tische gehet / wie es dann bisk weilen die gelegenheit giebt/daßihrer zwene vber einen kommen. Go vberwinden oder schlagen E.G. ihren Mantel omb den lincken Arm / ond ne= men seinen haw auff / treten im hawen auff ihn / vnnd stossen E. G. oder hawen wieder auff ihn zu/ond geben sich zu jederzeit aus keiner versatzung micht/biff solang der Feind oberwunden ist.

CI te furenter est adortus qui piam, Qui cadat aut qui pungat hostili modo, In Vniversitatibus quod accidit, Quando cibandi gratia itur velperi: Ut sape sese occasio talis dabit,

Involve pallium sinistro brachio, Munitus atq casionem suscipe: Cadendo mox procede longius pede, Et punge sive cade fortiter virum, Objectionem non omittens undique Quando impetunt unum duo hostes acriter: Dum victus aut fugatus hostis cesserit. Die 61. Figur.



2 11

62.

Ligen E. B. lang für dem Man/ so geben E. Bn. wol achtung fornauff seine Klinge/ehen wann E. En. hinden an seiner Klinge ligen/so drücken E. En. seine Klinge forne ben einer spannen darnieder/ und stossen sem nach seiner Brust zu. Tritter aber zurück mit seinem rechten Schenckel/so folgen E. E. immer mit der stärcke hernach/bissie sehen/daß sie ihm mit gelegenheit können abbrechen.

Porrectus ante quando consistes virum, Attende cautus cuspidi adversarij:
Quando insimo mucroni adhares, sirmiter
Tucuspidem Ense, quod licebit, deprime, Et punctionem pectori inser illius.
Quod crure dextro si recesserit tibi, Alacriter prodire te decet magis,
Donec videbis posse te hostem vincere.

Tie 62. Figur.



Q iii

Haben E. Bn. lust mit einem zufecten/Sogehen sich E.G. nicht aus dem Triangul/ond den Eirckel. Ist aber einer / der E.G. wil versuchen/ond an allen orten des Leibes angreissen/Sohaben E.Gn. fleistig achtung auff ihren Leib / Sehen aber E.G. daßer lust hat forme zu tressen/Solassen E.G. ein wenig ankommen/jedoch nicht zunahe. Eben im durchgehen / treten E.G. hinden auff die quarta / ond stossen ihn mit verwanter hand hoch nach seinem Gesichte zu. Es können aber E.G. im hochstossen ihre Spike fallen lassen / vnnd stossen ihm nach seiner mitten hinein/Es fallen E.G. wieder mit dem rechten Schenckel auff die secunda zu/vnd liegen wieder gerade mit der Klingen sür den Mann.

Vgnæ parare quando te satis voles, Et circulum tene, & tene triangulum; Si quispiam explorare conari volet, Et undiquaq; tangere attentaverit, Tu corporis curam undiquaq; suscipe, Si videris serire velle cominùs, Permitte paululum, hostem & admittas tamen;

Jn transiendo insiste Quartæ protinus, Versa & manu frontem illius pete altius, Quoddum facis, demitte rursus cuspidem, Et punge corporis thoracem, quoad potes, Pede ad Secundam mox recede dextero, Porrectiorem Ensems; tende contra eum.



Menn ihr zween auff einander erhittert seyn/vnd wil

feiner dem andern nichts nachgeben/bud einer den andern mit ernst mennet/einander nach leib vond leben siehen/so sol doch der eine für dem andern mit gutem bedacht sich fleissig vorsehen sür seinem Feind/biß er mit gelegenheit seiner kan mechtig senn. Dann wo ihr zween mit einander zugleich siossen/so hat keiner keine Runsi ben sich/vnd ist der ruhm auff benden seiten aus/man sen also klug man wolle/vnd vergisset darben die herrlichen Tritte/so mehr thun als ein Stob/daran viel gelegen ist. Aber daß es einer aufsm Tolch an seinem Leibe brauchen wil/kan er mehr dardurch zu schaden kommen/als daß es ihm frommet/vnd sonderlich/wenn er nichts daraus gelernet hat/Als ist mein rath/man brauche vorsichtigkeit / vnd vergesse ja der Tritte nicht / so wird man das Lob haben für dem Feinde.

SIquando acerbè trudit alter alterum, Quamvis sapis, sapis s

Die 64.Figur.



Sehen E. B. dast einer mit gantzer geswalt forne auff E. Bn. wil hinein rennen nach dersels ben Gesicht zu/vnd sonderlich/wann er hoch nach E.G. Roph stossen wil/ So geben E. G. fleisig achtung auff seinen stoß/vnd halten die lincke Hand nicht weit von der Brust/Eben in seinem stoß/sehen E. G. daß sie den stoß sampt der Kling und Armen wegschlagen/vnd treten ein wenig mit dem rechten Schenckel fort/vnd stossen shn durch vnd durch/Es können shm aber E. G. auch wol weisen/wie es gemeinet sen/vnd shn das Rappier nur auss den Leib sezen/so sie den Stich nicht brauchen wollen.

SIvideris te viribus totis peti, Ensemato, brachium retunde fortiter, Uultumo, contrà dirigi telum asperum; Et dextero procede crure longiùs, Vel si elevando altè caput vult figere; Et fige pectus Ense transitorio, Tu punctionem attende, quam minabitur, Nonstrare at istam punctionem Ei potes: Lavam manum non longe habens à pectore: Et applicare Ensem nocivum corpori, Cum pungit ille, mox paratus illius Si punctione non voles uti ardua.

Die 65. Figur.



Wollen sich E. Sn. nicht anbinden an die Kelingen/Gehet er onten mit der Klingen durch/ond wil nach E. G. Leibe stoffen/sobleiben E. G. mit der spitz immerdar für seinem Gesichte/sofan er nit wol onten tressen mit dem stoß/Aber E. G. können ihm wol den stoß wegenemen/oder denselben außwinden mit ihrer Klingen/doch daß E. G. shr Gesichte wol in acht nemen/ond lassen sich nitversühren mit seiner Klingen/sondern halten E. G. shme immer wiederpart.

Cum te voles porrectus hostisistere.
Ensistuus ne comprimatur, pracave.
Infra tuum Ensem quando procedit celer,
Tentaté, corpus impetendo pungere;
Mucrone summo lude ad Ejus lumina,
Frustrà ille tentabit nocere corpori.

Sed non grave est ictum manu repellere, Contrario impetum vel Enfe vertere, Sed os tuendum, ne petatur improbe, Erroribus nec implicari te sine, Sed fortibus resiste semper ausibus; Uinci est molestum, sed decorum vincere.

Die 66. Figur.



Kelingen/Sodrücken &. &. seine Kelinge darnieder mit der stercke des Rappiers/ und stossen E. &. im drucken fort nach seine Reibezu/ und liegen zu jederzeit mit der Alingen gerade wieder für den Mann.

Vando infimo hostis Ensi adhaseris tui, Tunc hostis Ensem mox tuo Ense deprime, Premendo punge corpus & medium simul, Ensem tuum of semper adversum tene. Die 67. Figur.



Ligt einer E. Zn. inwendig an seiner Klingen/vnd wil E. Z. nach den Hosen hawen/oder darnach stossen/so geben E. G. wol achtung darauff/Lest er die Klinge sallen/vnd wil hawen oder stossen/so lassen E. G. gleich die spitze nach seinem Kopffzugeben/vnd stossen ihn ins Gesicht/oder nach dem Halsezu/vnnd geben sich E. G. nicht bloß für ihn.

Si quis tuo Ensi intrà potens obambulat, Casimá, vel punctim ferire crura vult; Curà decet te non remissà attendere: Si cuspidem demiserit paulum suam, Et casioni aptaverit, vel punctui, Oscox dirige elevatam ad alta cuspidem, Ut vel caput vel os petas, collum aut petas: Nudationem sed cave, quantum potes. Die 68. Figur.



Sehen E. S. das einer mit Gantzer gewalt unter derselben Klingen wil tieff nach dem unter Leibe stossen/So geben E. Sn. achtung aufsseinen stoß/ und eben in seinen stossen/ treten E. G. hinder sich aufs die Quinta/ unnd stossen mit außgestrecktem Arm nach seiner Gurgelzu/ daß die Spize nicht hoch über den Kopff kömpt/ sondern gerade nach seinem Gesichte zu/ so büsset er sederzeit ein.

SI videris Ensem hostis ire infratuum, Et insimo pamre vulnus corpori,
Tu punctionem attendito adversarij,
Et punctionem cum suam paraverit,
Quinta recede mox retro corpus movens,
Et punge tento brachio collum illius,
Supra feratur, ne tamen mucro caput.
Sed dirige ad frontem patentem cuspidem,
Sic ille contrà non valebit ladere.

Die 69. Figur.



6 11

Wollen E. Zn. mit einem scharff im Tolkund Rappier sich balgen/oder fechten/Sogeben E. G. achtung auff den erstenstoß mit Tolchen/daßer sich verstossen hat/vnd liegen E. G. mit ihrer Klingen sampt der stercte recht vor den Skann/vnd stossen bald hernach/diß daß E. G. sehen/daßsie mit der verssührung som können abbrechen/vnd mit der geschwundigkeit som nachstossen.

PUgnare acute hostiliterá, quando vis, Cum pugione, atq, Ense longo cum simul, Attende primum pugionis impetum, Cernas inanitatem ut huns impetus: Recto mucrone adversus hostem quando stas, Nox punge contrà, ut pungit ipse: ut sic eum, Contrà repungendo implices erroribus, Tandemás sigas, dum cavere non potest. Die 70. Figur.



6 11

Mollen E. S. einem die stercke im Zappier nemen/ So liegen sie mit dem lincken Schenckel mit der Klingen und halben Leibe/ und treten im stossen mit dem rechten Schenckel sort/ und reissen E. B. seine Kling mit der sterck darnieder/ und hawen ihn mit ganger gen kit nach seinem Besichte zu/ und ligen E. Bn. wiederumb lang mit ihrer Klingen für dem Mann.

SI robur Ensis frangere alterius voles,
Consiste lavo crure, fracto & corpore,
Interá, pungendum move dextrum pedem,
Illius Ensem viribusá, supprime,
Et cade conatu gravi vultum illius,
CKox Enseretracto jace contrà virum.

Die 71. Figur.



Wollen E. S. einem nach seinem Kopff tieff hienein rennen/Soliegen E. Sn. ihm forne an seiner Klingen/vnd gehen mit der Spisen vnter seiner Klingen durch/vnd rennen ihme doch nach seinem Kopffe zu/ daßer mit seiner Klingen in die höhe kömpt.

PVngendo si caput ferire vis ruens, Hostili adhare cuspidi tenaciter, Infrà eius ensemmox g, transi cuspide, Et ad caput summum furenter prorace, Ut Ensis hinc illius altè subvolet. Die 72. Figur.



Sehen E. Hn. das einer derselben wil vnten nach dem Bemecktestossen/ Ho treten E. Bn. nicht mehr / als mit dem rechten Schenckel hinden auff die Quinta / und verseigen denselben stoß wol / Es treten E. Gn. wieder mit dem rechten Schenckel sampt der Klingennach / vnnd stossen oder hawen wieder auff ihn zu.

SIvideris ictum virilibus tuis
Velle applicari hostilitate maxima:
Dextro pede hinc Quarta recede protinus,
Jetumá, tolle objectione simplici.
Kox promove gressum inde crure dextero,
Hostemá, punge sive cade, quoad potes.

Die 73. Figur.



I H

Wollen E. B. einen nicht lassen anbinden an der Klingen/Hogehen E. H. simmer mit der Spisen onter seiner Rlingen durch / und versühren ihn in seiner Klingen/ wosse können mit einem Stoßrund umb den Eirekel herumb.

SInon voles Ensem tuum tangi integer, Transire debes cuspide Ensem infra illius: Hinc cautus Errorem para illi, uti potes, At punctione circulum tenens tamen.

Die 74. Figur.



T iii

Liegen E. In. einem hinden an seiner Klingen/so gehen E. S. mit verwanter hand sampt der Klingen/vnd stossen son son sons einer Brust zu.

SI quando adhares infimo Ensi hostis tui, Versà manu prodire debes protinus, Ut pectus ejus Ense sigas noxio. Die 75. Figur.



Mollen E. B. sigh in ein niederlendisch Lager legen/sonemenstedas Rappier hinden mitdem Anopstsampt der gangen Faustzum stoß/vnd wenn er gleich onten nach E. G. Interleib wil stossen/So können E. G. zu jederzeit seinen stoß mit der lincken Hand weg schlagen/ond ihn allzeit nachm Leibe zustossen/vnd dißist ein böser stoß zuversetzen:

> V Is Belgico pugnare consistens modo; Pugno elevato Ensistui capulum tenens, Mox punctioni te para: Quamvis tamen Corpus tuum infrà gestiat consigere: Jetum sinistrà nempe propellens manu, Hostile corpus inde punges cuspide, Sanè impediri talis ictus haud potest.

Die 76.Figur.

Wil einer auff E. San. zurennen mitten/Sotreten &. In. nur gleich mit den Beinen für ben Mann/ Sehen E. G. daß er tieff nach derselben Leibestossen wil/ so schlagen E. G. seinen stoß aus / oder weg / vnnd treten mit dem rechten Schenckel auff die Prima / vnd rennen nach seinem ganzen Leibe / vnnd branchen E. G. den Triangel und Eirckel mit den treten/som diesem Buch zubefinden/Gowerden E. G. sederzeit spüren/das sierecht und gut sind.

Vando acer hostis Ense proruet tibi, Sivideris ictu tuum corpus peti, Ictum manu solerte prorsus excute, Deinde Prima insiste crure dextero,

Mox Ense crudo in corpus ejus irrue, Mox crure bino siste te contra virum: Triangulum atq, circulum observans bene, Velut libellus iste crebro te docet. Velhinc potes quando sapis, cognoscere, Quantu artis hi Gressus habet,& commodiDie 77. Figur.

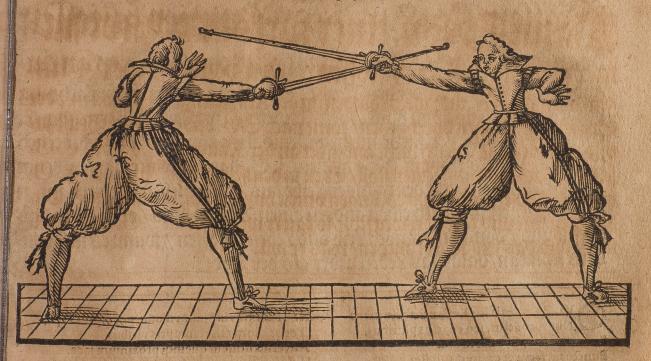


20 11

Mann E. Bn. einer fürkdinmet/der immer forn nach E. B. stossen wil/inwendig in der Pelingen/oder wann er auch gleich hinden an der Klingen ligt/ und wil mit der
Spigen unten lassen durchgehen/ sorne nach E. B. Leibe oder der Brust zu/
und wann er auch gleich nicht anbindet an der Klingen/ So geben E. B.
ja fleistig achtung auff seinen stoß/ Eben in demselben stoß/ so gehen E. B.
mit der Spigen unter seiner Klingen unten durch/ daß er dann an E. Bn.
Klingen fort und sort überweg stöst/so kan er nicht wol an E.B. Leibe kommen/und das jenige gebrauchen/ wäs er wil.

SInactus es, pungendo semper qui volet Intrà tuum Ensem te serire protinus,
Uel qui Ensi adharet insimo pronus tuo,
Et vult tamen transire confestim tibi,
Ut pectus aut queat thoracem sigere,
Quamvis tuum non tangat Ensem lusitans:

Tu punctionem cautus observailius; Dum pungit acer ille, transi cuspide Infra ejus Ensem, ut ille supra provolet: Sic non potest corpus tuum contingere, Et ut minabatur, nocere non potest. Die 78. Figur.



V iii

Wollen E. Sn. das Eappier Thiesent braußen/sonderlich wann ihr zwene over drey an ein-ander seyn/ben Tagoder ben Nacht/ Somüssen E. Gn. sleissig achtung bendes auf den stoßund haw geben/ und fleissig versezen/Beren aber E. G. nüde/ daßsie sich nicht mehr auffenthalten können/ und sonderlich wenn es Leibesgefahrist/ Sonemen E. G. das Nappier hinden benm Knopst/ und holen mit dem ganzen Leibe aus/ und sehiessen nachm haussen zu/ und sehen sich nach einen andern guten Vorteil umb/ oder geben das Nesugium/ domit in der noth Leib und Leben erhalten/ wann es nicht anders sein, kan/dann das Leben lieber als der Tobt.

Vando voles jactu Ensis uti, ab hostibus Nimis coactus, seu coactus pluribus, Seu nocte siat, sive siatid die: Punctusq; serva & cæsiones undiq;, Vitando cuncta objectione incommoda: Si lassus evitare non ultrà queas, Et impetaris hostibus crudeliter:

Nodum Ensis infimum manu promptus cape, Totisq; corporis resumptis viribus Adversus hostem quemq; proximum jace. Hinc, quo tueri te queas, vide, modo, Quacunq; vel tibi licet via, essuge, Innoxium serves ut hoc corpus modo, Vitamq; serves: vita svavior nece est.

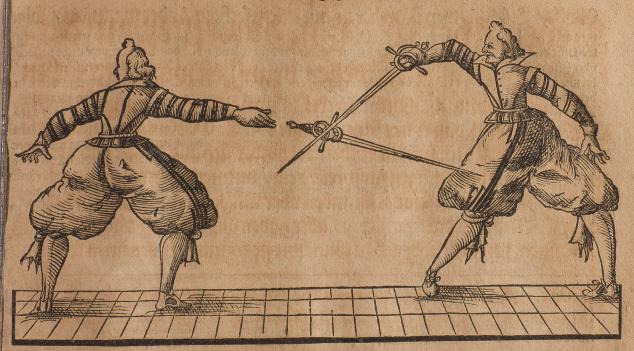
Die 79. Figur.



Sehen aber E. Bn. das einer an derselben das Rappier schiessen brauchen wil / So gehen E.G. rund herumb mit ihmim Eirckel / ond halten ihm das wiederspiel/ Sehen aber E.G. daß er mit seiner Klinge von E. G. Klingen abgehet / so treten E. G. mit dem lincken Schenckel hinder sich auff die 4. und verfallen mit der ganzen Klingen sür ihrem Leib / ond nemen den sioß sampt seiner Klingen auff daß seine Kling oben ober E. G. Klingen weg kömpt / so kan er E. G. nichts darthun / E. G. aber haben ihn darnach/wie sie ihn haben können / im einen abbruch zu thun / wie sie es mit im vornemen wollen.

I Actum minari quando cernis alterum, Et Ense toto corpus omne contege, In circulo te congredi simul decet, Jetum excipe Ense, Eeleva alte Ensemillius, Contrarium tenere semper & modum: Et sic nocere non potest hostis tibi. Si videris ab Ense eum recedere, Munitione destitutum at tu potes Mox crure lavo insiste Quarta, providus Urgere, seu ferire, quo voles modo.

Die 80. Figur.



X

Wollen E.G. in zwen Rappieren mit einem fechten / oder wann einer sol-

ches an E.G. Leibe branchen wit / so ligen E.G. ihme mit der Spisen recht im Gesichte / vnd treten nicht zu weit mit dem rechten Schenckel sampt der Klinge hinaus für dem Mann / vnd daß E.G. Spise nicht zu hoch vber seinem Kopste ligt/sondern ein wenig vnter dem Gesichte / vnd das andere Rappier in der lincken Hand/ sol nur zu den versasungen dienen / oder gebrauchet werden / swere denn/daß E.G. lincks vnd rechts weren in benden Feusten im stossen, so sehen aber E.G. daß er frisch von sich weg stoss/so nemen oder versesen F.G. seinen stoss wol/ vnd stossen geschwinde wieder nahe auff ihn: Bollen aber E.G. nach ihm hawen / so können sie es auch thun / denn es ist ein gut ding / wer hawen vnd stossen zugleich wol brauchen kan/man kan manchen guten Gesellen dadurch verderben / denn da muß einer den andern treffen/mit der list/denn mit list vnd geschwindigkeit vbertrifft einer den andern weit/die list aber des Rappiers kan niemand nicht außdencken, er sen wer er wolle/oder auch in diesen meinen stücken/ ist das allerbeste seho in dieser Belt/hawen/stossen/st

Vando Ense tu pugnare vis cum duplici, Aut quando provocaris Ense duplici, Rectè mucronem tende vultui illius, Pedemá, dextrum ne loca latè nimis, Ensemá, serva, nec suprà tendens caput, Sed vultui qua parte collum jungitur: Objectioni at alter Ensis serviat:
Nisi ambi dextra sit manus tua, ata, par Ad conferendum ictum manus sit utraq, Vtrina, tunc ictum parare illi poses.
Si videris hostem minacem pungere, Tu punctionem cautus excute illicò, Vel Ense tenso objectionem prapara, Velociterá, punge contrà, quàm potes. Aut si voles hostem Ense diro cædere,

Tibi licebit hîc voluntutem sequi.
Namq, utile est utramq, posse, & Artis est,
Et hoc noceri cuilibet potest modo:
Astu nocetur, Astus Artem perficit.
At Ensis astum nemo cogitaverit
Vnquam satis, quamvis acutum sit caput.
Partes at institutionis has habe:
Hosti cruentam cassonem instigere,
Et punctionem hosti parare noxiam,
Jncursione ausum atq, turbare illius,
Et implicare lusitando erroribus,
Istis modis hosti nocere sas soret.
Germana gens cum duplici Ense non solet
Pugnare: Et Artis unus Ense plus habet,
Præstare quam pugnantium quisquam queat.

Die 81. Figur.



Es kömpt aber manchmal/das ihrzwene zusammen kommen / die da geschwinde im Rappier sind/als in Welschland/vnnd in Franckreich/daß einer den andern mit

ernst meinet / vnd wil auch keiner dem andern im zorn etwas zuwor geben: Wenn sie alle bepde in vollkommenen siossen vnd einlaussen oder rennen sind / so begibt sichs offt / daß ihr zwene für der Rlingen ligen / vnd auff dem plage bleiben vnd sonderlich/wenn der Trunck verhanden ist da wil einer hie/der ander dort mit balgen gesehen senn. Derentwegen ist zu rahten man lasse die geschrligkeit bleiben. Die Welschen und Frankosen sind etwas besser auss siehen beinen / als wir bisweilen sind allhier in Teunschlande / Darumb ist zu rahten / man brauch meine tritte/vnd neme dieselben wol in acht / so leusst mancher Frankose vorüber / vnd kan ein seder seinen Feinden einen widerstand ihn mit Göttlicher hülsse / kan es aber nicht senn / so thue ein seder das besie ben seiner sachen so wird ihm der NErr auch helssen.

Adurarò & illud accidit, pugnantium Affunt duo Enfium periti maximè, (In Gallica Italaq; terra fapiùs) Hostiliter pugnare qui nimis volunt, Nec in furore cedere alter alteri: Vtrinq; se ur pungendo ladant mutuò, Incurrit alter hojus Ensi, hic illius, Vterq; punctione ut ista concidat. Perversa suadet illud ebriositas, Hic jactat artis illud, alter hoc opus.

Periculosis abstinete ab artibus,
Gallum Italumý; posse plus concedimus:
Consultius multo ac foret Gradus meos
Servare, quos demonstrosido pectore:
His sæpè Gallus vincitur velox modis,
Hostemý; sie quemcunq; vincere haud grave est,
Ope Artis, & Deibenignå gratiå.
Quocunq; cogaris modo, tu fortiter
Pugna, & cave: Fortuna fortes adjuvat.
Sed damna sert plerunq; qui est audax nimis.

Die 82.Figur.



X iij

Sehen aber E. Hn. das einer in diesen

stucken sinn mit gantzer gewalt auff E. In. zu wil rennen/so haben E. G. sa fleissig achtung auff die Person/Rompt er in vollem
rennen auff E. G. zu/so vorfallen E. G. mit der Rlungen darmieder auff die
Erden/daßer so vber E. Gn. wegrennt/vnnd erheben sieh alshald mit der
spissen im fallen in die höhe/daßer also selbst in die Alinge leuft/vnd können E. G. shn also durch vnd durch stossen/oder daß er sieh selbsten durchleufft/das ist einem seden sein Tranckgelt vor sein einlauffen/wenner es
micht wol kan.

SI videris in te irruentem istis modis, Gestum irruentis & statu observa bene: Si pleniori incursione te petet, Demitte terra pronus Ensem, item caput, Ut hostis ictus interim supervolet,

Et mox mucronem, dum cadebas, erige,
Ut ipse se irruendo configat tibi;
Incursionis digna merces est ea,
Quanon sat aptè & convenienter utitur,
Namq, abstinere prestat, uti quam male,

Die 83. Figur.



Ligen E. S. für dem Manne/es sey im fechten oder im balgen / vnd er leid mit seiner Klingen hinden an E. G. Klingen / vnd wil auff E. G. tieff nach dem Kopffe haw en so verfallen E. G. mit dem gangen Leibe sampt der geschwindigkeit vneter seiner Klingen nein / vnd stossen im hawen fort ihn durch vnd durch / os der was E. G. an ihme brauchen wil vnd kan / vnd springen mit der Klinge alsbald wieder hinder sich zu rücke / vnd ligen wider in guter besatung für dem Manne.

A Dversus hostem quando tesistis tuum,
Velserio pugnare velsoco volens,
Ejus g, mucro adhareat capulo tuo,
Vt hinc regressus impetat tuum caput:
Festinus ultro procidens insra illius
Ensem, ipse punge te volentem cadere:
Seu vulnerandi, seu necandi occasio est:
Those hinc resultans te loca adversus virum.

Die 84. Figur.



Sehen aber E. S. wann sie einem wolzten nach dem Koppffegrasen/vnder wil E. S. in dem einlaussen/oder wil sieh onter die Klinge geben/so springen E. S. nur him der sieh wolzu rück auss die Prima/so kan er E. S. michte anhaben/oder sie tressen/Aber E. S. können shm allzeit wiederstand thun/oder shme das Rappier nach seiner Haut schiessen.

HOstis caput quando es petiturus tui, Et ille vult incursione ladere, Aut subter Ensem vult tuum se tradere: Retro resulta tu statim, Sextam petens, Nullo noceri sictibi potest modo: Incommodum sed tu parabis hinc Si, Vel casione vulnerabis duriter. Diess. Figur.



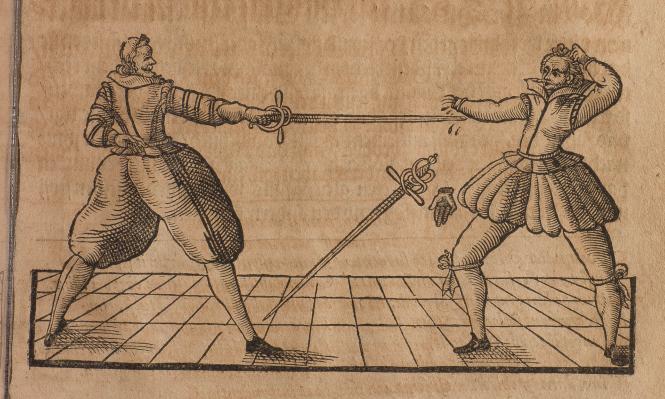
9 11

Wollen E. S. im balgen einem verkür=

tzen/vnd sonderlich wenn der stos ist ausgenommen/ onder wil hoch nach E. G. Gesichte/oder nach dem Ropsse zuhawen/so geben E. G. sleisig achtung auss seinen Leib/Aber im hoch hawen nach dem Gesichte/hawen E. G. mit ihme zugleich/nach seiner rechten Faust zu/daß also/wenns glücke kömpt/bendes Faust und Rappier zugleich vor seinen Füssen ligt/wenn er es nicht anders haben wil/für dem Mann

HOstiliter pugnare si quando voles,
Exclusa cum sit pactione punctio:
Et ille atrociter minatur vultui,
Altè impetendo: cautus observa hunc modum:
Si cadet altè, & impetet vultum tuum,
Tu cade dexteram illius manum simul:
Hincsiet ut prascissa decidat manus,
Improvidè Ensem qua tenebat noxium,
Et pæna non injusta ea imprudentia est.

Die 86. Figur.



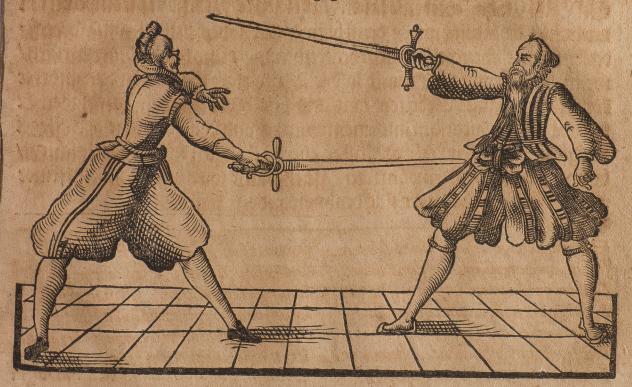
Mollen E. In. zum vierten oder fünfften mal sicheisem witer die Alinge geben/es sen im stossen/oder im hawen/so sesen sie den lincken Schenckel für dem rechten hinaus/ond bleiben mit dem rechten Schenckel auff der Quinta ligen/so bald einer wil stossen oder hawen/so treten E. G. im hawen fort/daß der lincke Alrm für dem Gesichte ligt/wnd fahen den hied auffmit einem guten Handschuch/ ond stossen shme nach seinem ganzen Leibe zu/stöster aber/so schlagen E.G. mit der lincken hand seinen stoß aus / ond treten gleichsfalls wieder mit demselben stoß nahe auffihn zu/so kan em stoß omb den andern kommen.

SIvelquater vel quinquies te subdere Ensivoles, casurus aut puncturiens: Lavum pedem prapone, Quinta dextero Insiste crure, ut sic loceris tutius. Si punget ille, sive si ceciderit, Tu promove gressum, atq, vultum brachio

Quam casionem destinaverit tibi;
Mox punctionem intende corpori illius.
Se punget ille, punctionem tu statim.
Lavamanu excute illius, quoad licet:
Progressus binc tu punctionem urge tùam.
Sic punctionis punctio est pedissequa.

Tuere, dura & chirotheca suscipe

Die 87. Figur.



Sehen E. G. daß einer mit einem Flegel ben der Nacht zu jr kompt/vu wil nach E. B. schlagen (wiees denn bisweilen der gebrauch ist auff Iniversiz teten/wenn man vom Tische gehet/vnd von der Bache wird angegriffen/ wenn offt einer etwas zuwor ver der Wache gethan hnt / vnd ein anderer kompt/der da muß entgelten/was andere angerichtet habe) so schlagen E: G. den Mantel ober den lincken Arm/ ond onterlauffen ihme den Flegel mit ganzer gewalt / daß der jenige / so da schlagen wil / vberhinschlegt/ Seyndaber E. In. seiner mechtig / soreissen sie ihm den Regelaus seiner Hand zu beschüsung zer Leibes und Lebens.

Ite stagello noctu ado tus quistiam, Dericulosa verbera intentaverit: In Universitate quod fieri solet, Cum nempe de cæna reditur ad domum: Si qui excubantes for san infensos habet, Tum sape panas dat graves innoxius: Hoc si accidat, quod accidisse novimus, Involve brachinm sinistrum pallio, Ictum & minantem incesse velox corpore, Quantum potes vita cohortes ferreas, Uttranseat flagellum, & ut supervolet.

Si occajio je sic aabit, sires finet, Et hostis extorque flagellum viribus, Ut tutus à noxa esse possis undiq. Sed excubanti damna non licet dare, Ni forsan ille te innocenter opprimat: Sed nunciabis fudici innocentiams Prius tuam, ne puniaris propter hoc: Magni aftimatur namq, nocturnus vigil. Vitamon servabis, caput salvumes tuum.

Diess. Figur.



Rompt einer an E. E. mit einem Knebelspies / es sey auff dem Lande / oder wo es wolle / vnd wil nach E. G. schlagen oder stoffen / vnd E. G. haben nicht mehr als das Rappier ben sich / so sehen E. G. vnd geben fleisig achtung auff den Schlag/hebt er den Arm mit dem schlagen hoch in die höhe auff / so onterlauffen ihme E. G. den Spieß / vnd werden sein mechtig ihn auszuringen / wo nicht / so seßen E. Gn. ihm das Rappier an den Leib zu erhaltung Leibes ond Lebens / oder was E. G. mit einem solchen Feinde sol suringen/muß wol in acht genommen werden.

SI quispiam hasta rusticalite velit
Ruri, vel in campo, serox obtundere,
Et prater Ensem sit tibi nil ad manum;
Tu cautus observa, quid hostis ille agat:
Si brachium cadendo sublevet suum,
Hastam subincurre ocyus, nitens ope

Quacunq, ut hastam extorqueas prompta manu.

Quod si obtinere non valebis, hoc age, Obtende mucronem ferocem corpori, Minatus illi vulnera & diram necem, Aut qua nocere parte ei potes, noce. Die 89. Figur.



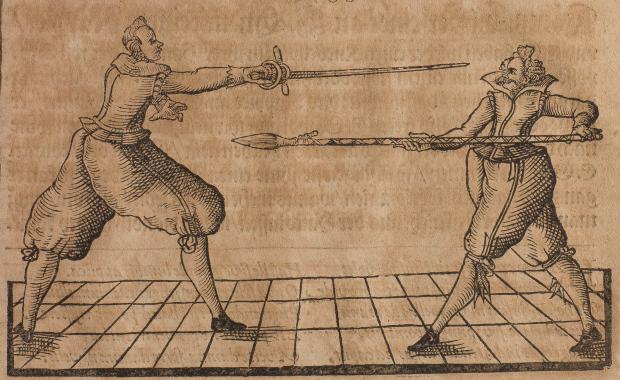
3 11

Gaben S. In. einen Kenebelspies in der Gand/ vnd wollen spatieren gehen/vnd kömpt einer mit einem Rappier an E. G. und wil mit ganzer gewalt aufssie zuhawen oder zustossen/so sehen E. Gn. ihr ihre gelegenheit abe / wil er sich unter den Spies; machen/mit einem stoß/oder einlaussen/so ligen E. G. nicht hoch mit dem Spiesse/sondern mit der stereferecht nach seiner Brust zu/wil ernicht stossen/ vnd wil sich aufs das hawen begeben/ sobald er denn nach E. G. Ropsse/oder nach dem Leibe wil hawen/ so stossen sich einer Alingen nach dem Halse/oder nach der Brust nein/ so san er seine sache nicht verbringeu.

PRodire quando rusticali hasta voles, Camposofo visitare, quod sieri assolet, Et quispiam hostis Enseadortus te foret, Qui cadat aut qui pungat ausibus seris: Tu cautus omnem occasionem provide: Si, subter hastam, punctionem intenderit, Aut si volet, quod est frequens, incurrere:

Altum tenere tu cave, sed pectori
Hastile destinare debes protinus:
Sinolit ille, dum veretur, pungere,
Et cadet ad vultum, vel ad corpus tuum:
Hastile mitte moxtuum ad collumillius,
Vel sige pectus: & remittet ocyus.

Die 90.Figur.



3 iii

91.

Rompt wieder einer an E. In. mit einem Rappier/
ond E.G. haben wieder einen Knebelspießin ihrer Hand/ond er wil E.G.
possen machen mit einem stosse oder hiebe / so geben E. G. fleissig achtung
darauss/vnd sehen / daßsie ihme das Rappier aus der Hand schlagen / er
hawe oder stosse / vnd treten E.G. wol auff ihn nein / vnd schlagen ihme
nach dem Kopsse / oder nach den kurzen Rieben nein / Gehen oder konnen
E.G. darzu kommen / so schlagen sie ihme einen Arm enzwen / so kan er
ganz vnd gar nicht fortkommen/wanns nicht anders sennkan/ vnd muß
man das Vortheil nicht aus der Hand lassen/wann die noth herben komt.

HAstam tenenti si tihi Ensifer volet Incommodare quispiam: tu provide Ut hostis Ensem mox repellas de manu, Seu cadat ille, sive pungat cominus, Progressus inde, tende plagas ad caput,

Hastile sive grande lumbis applica.
Quod si licet, confringe brachium illius,
Pugnando sic tibi haud potest resistere.
Est prævenire præveniri tutius,
Averte damna, ferre damna ni velis.

Die 9 I. Figur.



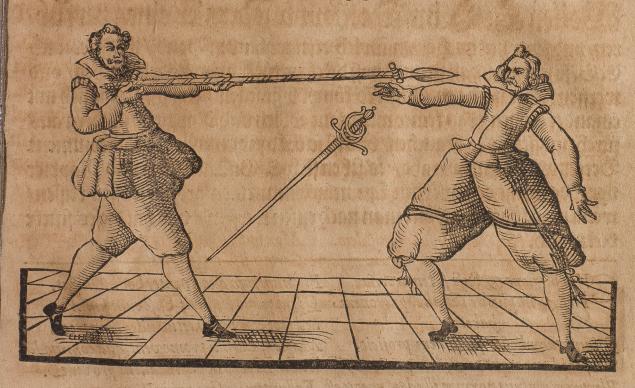
Seben &. S. daßeiner wil mit dem Rappier nach ibr schiessen/ond E.G. haben zum vierdten mal einen Anebelspieß in der hand/ so geben sie fleissig achtung auff den schos/ daß derselbe recht gedempffet wird/onter sich nach der Erden zu/ister gang wehrlos / so können E. In. wieder mit dem Spiesse nacheilen/oder jhn nachlauffen/ond jhn recht wol abdecken/wann E. G. den Spieß nicht wieder wollen nachschiessen/im lauffen kan man sich im nothfall auch wol vor 2.oder 3.personen auffhalten/so einer recht damit kan vberein kommen.

CI videris Ensem minantem missilem D'Tibi tenentirusticalem hastam impigre: Corpusq, plagis tuber effice undig: Tumisionem cautus observaillius, Si misilem Ensem supprimes terrastatim, Tunc host is omni destitutus est ope:

Mox hunc sequutus undiquag, comprime, Venabulo ni terga dantem trajicis.

Quinovit hastausum peritus, & modum, Non is duos veltres reformida verit.

Die 92. Figur.



Denverage didde a & sugaranium, El Jungeron had

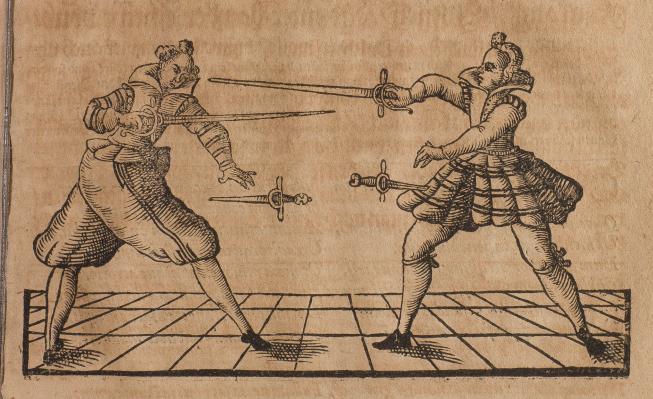
Wollen S. S. im Aoldbund Rappier einen verfüh. ren/ond jener hat auch einen Dolch in seiner lincken Hand / wirfft er nach E. G. so sehen sie/daß sie auch daß Meisterstücke an ihme gebrauchen/ vnd werssen wider nach ihn / denn es kömpt bisweilen / daß ihr zwene sich mit einander balgen / fan keiner nichts im Dolch und Rappier / sondern aus furcht müssen sie es brauchen/ ond ist so bald ihr schaden als jhr frommen: Derentwegen ist meinraht / es sehen sich E. Gn. im Dolch und Rappier vor/dennmit dem werffen kan man einem einen großen bossen keissen/ wenn man thut/als wolte man nach einen werffen/ vnd hat dieses stücke vielin sich.

CVm pugione & Ense si tentaveris Hostem implicare: Et alter pugionem habet:

Quando acer hostis pugionem projicit, Tu facidem, atque pugionem projice, Plerumq, vulnus noxium illudes grave eft. Falluntur illi sape qui jactum cavent, Non raro & illud accidit pugnantibus,

Pugnantium quod neuter hoc intelligat, Quod pugio requirit Ense cum simul: Sed sape compulsimetu audent congredi, Magisq, damnu promovent, qua commodu. Hacartis ergoin parte cautus provide. Et dum cavent, nec tum sibi satis cavent.

Die 93. Figur.



21 a ij

Sskömptbisweilen/ das einer bey der Wackt von et. lichen angegriffen wird /es sen wo es wolle / bisweilen von vier auch von

fünff oder mehr Derfonen/vud wird mancher alfo vberfallen/daß es ihme fein Leib und Leben foftet / und fonders lich / wenn einer fich ben der Nacht wil auff die Bulschafft begeben/ do offt ein ander ihme auff den Dienft war= tet/wie es denn wol bifweilen fommen fan / fo thun E. B. ein ding / vnd verwaren fich mit einem guten Rap= vier Berden aber E. G. im heimgehen vberfallen / von den gangen Dauffen der Feinde / fo nemen E. G. das Rappier zu benden Feuften / und schieffen es nach dem ganken hauffen / und sehen hernach / wo E. G. weiter konnen schut erlangen/ Denn noth bricht bifweilen Enfen/ ehe man das Leben dahin giebet.

Ontingit hoc ipsum & frequenter, plu-Instructus Ense incede acuto maxime, Quodunus incessatur, & noctu quidem, Ut incidat vita in periculum sua, Dum quattuor vel quing, funt contrarij, Qui sanguinem unius petant & spiritum: Hinc quò potes, quantum licebit, effuge. Incendit hostes tam nefandos veldolus, Velunius benigna forma virginis:

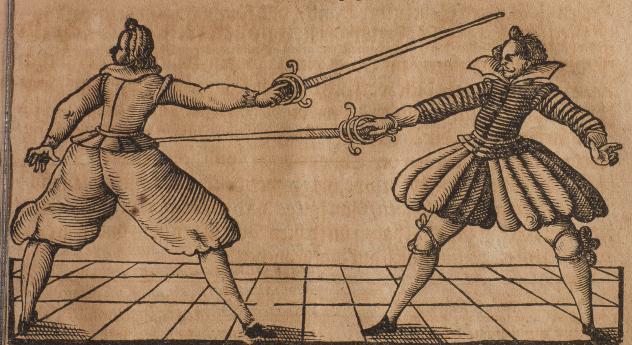
Et hostium cohorte septus, prajice Acuminatum in hostium Ensem turbinem: Utrag, torqueatur Ensis is manu, Ut noxa major extet at que atrocior: Durum omne frangit evidens necessitas, Et vita liberanda quolibet modo est.

Die 94.Figur. he he poses quandoq, am costalieres cod com Latarvica, languis éstaus, Qui annocese quam nocesi, d'agest

Scollen E. In einem einen bossen reissen/es set im fechten oder im balgen/im Dolch vand Rappier zugleich/ so brauchen E. G. nicht mehr/als diese wort/ich balge mich nicht mit ihr zweien/sondern nur mit einem/ vand sich der wil ombsehen/so kömpt er zu kurß/vand können ihn E. Gn. durch vand durch stossen/auch ihn im hawen verleisen/wenner nicht recht ist vor der Thur gewesen/vand heisset recht: Biete deinem Feinde das Gesichte/trawe ihme nicht zu viel/das heist recht versühret/im sechten vand im balgen/man kan es auch einem aus kurzweile thum/wann E. G. lust zu einem haben im sechten/aber in der noth und in großen vansällen ist dieses stück auch gut zugebrauchen.

Vod si lubet tibi adversarium tuum Sive insolentem, sive fortem fallere, Seu serio pugnetur aut si ludicrè, Hæc verba primitus disertè proseras: Non pugno cum duobus, unum sed volo. Hostis tuus mox si retrò respexerit, Tu cæde sive punge, dum nihil timet, Et sic ei nocebitur gravissimè; Isq; imputet sibi suam imperitiam, Cur Artis expers, atq; non cautus satis Certamen hoc periculosum suscipit? Proverbium notabile est, quod dicitur: Hosti licet monstrare vultum, sed sidem Præstare non tutò licet, sed fallere. Hoc sallere, est periculosè fallere. Et sic potes quandoq; amicos fallere; Sed cum sititur vita, sanguis & tuus, Quis non, nocere quam noceri, seligat?

Die 95.Figur.

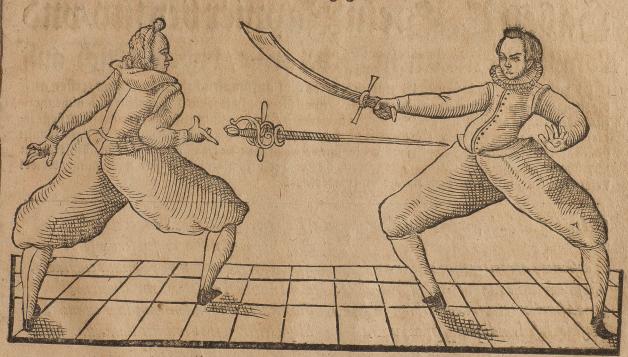


Naben E. G. einen Sebel in der Hand / ond kompt einer mit einem Kayspier an sie er hawe oder stosse aufse. G. zu/so verseben sie seinen sieh oder hieb mit allem fleis woher er streichet oder sticht bis. G. sehen daß er zuerlangen ist und geben sich nicht wieder von ihme / denn je näher E. G. mit der versabung an ihn kan kommen / je bester es ist / vnd geben sich E. G. keines weges bloß von ihme / aust allen seiten des Leibes woher er kömpt / hawet er tiff ausse. G. zu / so sehen sie / daß sie mit dem Sebel kommen einlaussen / deßgleichen stösser nach E. G. so sehen sie / daß sie den Stich außschlagen / vnnd laussen sihm ges schwinde vnter seiner Klingen ein / so können E. G. mit shme fechten / wie es die gelegenheit geben mit / Aber daß man der Tritte darben nicht vergesse / denn am treten vnd an der geschwindigkeit ist sehr viel gelegen / wie denn auch alle meine Stücke dahin geriebtet send.

TV simanu fortitenes acinacem,
Et alter Ensem longiorem praferat:
Seu cadat ille, sive pungat acriter,
Tu semper objecta paratus undique,
Et casionem differ, usque dum tibi
Propinguus ille siat & vicinior;
Subjectione tutus esse sed potes:
Si cadet hostis altius, tu mox ei

Incurre, & inde quam potes, noce grave:
Si punget hostis, punctionem tu excute,
Velociterá, subter Ensem incurre ei,
Et tum potes prastare damna, qua voles.
Sed tu Gradus, oro, meos ne neglige,
Momentum in illis nama, maximum est
Velociterá, cuncta ages: Quatradidi, (situ,
Velocitate cuncta postulant agi.

Die 96. Figur.



Bb

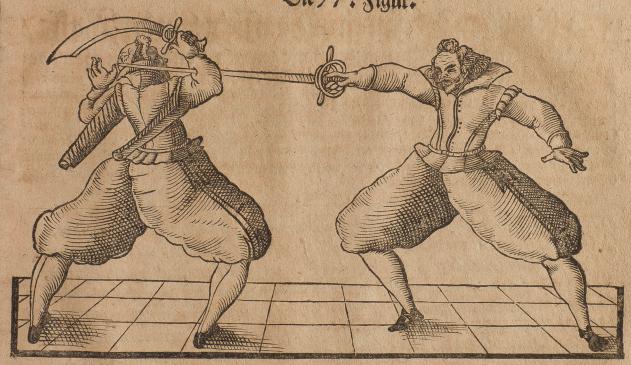
Haben E. B. ein Lappier bey sich/vnd kompt einer mit einem Sebel ansie/vnd wil frist auff

E. G zustreichen / so lassen E. G ihn nicht recht wol ankommen / auch zu keinem treffen auff der Klingen / deßgleichen / wann er auch allerlen possen wil fürnemen / so sollen E. Gn. ihme auch nicht trawen/sondern fleissig achtung auff seine streiche oder stiche geben / Können E. Gn. ihn mit einem langen stosse erstappen/so ist es gut / wo aber nicht / so sehen sie / daß sie ihm nach der Faust oder Arm mit der Klingen konnen stossen / so fan mancher toller Kopff nicht fort kommen / wann ihme die Faust verlest ist / vnnd heistrecht im Sprichwort: Nochmut thut selten gut / denn wenn die Nand oder Faust weg ist / so ists aus mit einem / der wot pochen kan/wo er nicht anders gar also auff dem plaze bleibet.

SItu Ensem habes, acinacem alter atque Si longiore punctione tangere habet, Hostem potes, ne parce, sed serox feri:

Et casionem atrociter minabitur: Si non potes, compunge pugnum cuspide,
Tu pracave, ne tangat, aut se protrahat: Lasa manu frangetur hinc audacia;
Quod si volet tecum experiri, es ludere, Sic mentis imprudentiam luet manus,
Ne side ei, sed undiquag, pracave, Si parcitur vita: manus damnum haud leve est.

Die 97. Figur.



236 11

Es kömpt auch biszweilen/dasz einer in der Wackt/

wenn er ben ehrlichen Leuten ist zu Gaste gewesen / vnd wil zu Hause geschen/vnd sonderlich auff den Universiteten / wann sieh eine Notte hat zusammen gesellet / daß einer in ein Ungürk fömpt / do siehs offt zutregt / wann einer dem andern nicht gut ist / vnd aus neidt nachtrachtet / daß mancher ehrlicher Gesell also ben Nacht haar lassen muß / oder wol gar das Leben auffgeben wie ich denn solches zu meinerzeit selbst erfahren habe. Solchem aber vorzitsommen / so verwaren sich E. G. mit einem guten Nappier / sampt einem Sack voller Steine / wanns daßer gehen wil / die sind bisweilen besser zum schuß / als dren oder vier bahr Nappier. Werden E. G. aber für die Faust gefodert / so schlagen sie den Mantel vber den linden Urm / daß der Leib sampt dem Ropsse wol verwaret wird / vnnd sehen E. G. wo es hinaus wil mit der Gesellsschaftt/ vnd geben sich keines weges wehrloß.

Requenter ipsum hoc evenit: Convivio Plenumque duris sume saccum cotibus,

Quando recedes atque concedes domum, Nam saxa prestant ensibus compluribus.

t in viis insana turba & ebria

Expectet, atque transeuntes opprimat.

Sic sape doctis vita adempta noscitur:

Nox nemini est amica, noxia undique est: Sic hostium Artes experiri, tu potes,

Tu cautus Ensem acuminatum suscipe, Munitione ne careas tamen, cave.

Die 98. Figur.



256 in

Ls wird mancher im balgen mit dem Rappier zurück getrieben/wanneiner auff den andern

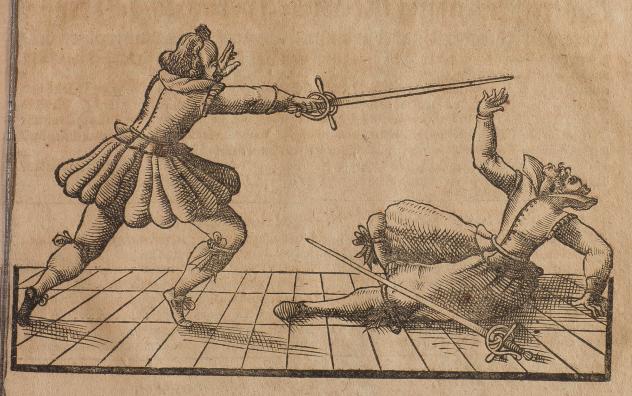
so begierig ist/ vnd kömpt bisweilen / daß ein guter Besell zur Erden selle/ der ander aber ist her / vnd seicht ihn im fallen zu tode / solches aber ist nicht recht für dem Wanne / sondern wann E. Bn. ein solch werck zu handen kömpt/so halten sie innen / bis er wieder auff ist / wil er aber weiter mit E. Bn. dars an/ so thun sie für ihm was recht ist im balgen / denn es ist einem jeden seib vnd Beben lieb / vnd Bott hat es einem jeden gegeben / daß er sich seiner Ehren damit kan schützen.

SE pe evenit, quod alter Ense cum suo Compellitur longe retrò, ut vix stet pede, Quando surore uterque plenus astuat: Pugnantium alter inde sape humi labat, Alter jacentem nec putantem confodit: Iniquum id esse judico, & factum improbusime audies, Tibis, tale cernitur,

Subsiste, dum sese erigat rursum in pedes: Vitrà tibi at pugnare si perrexerit, Tum quod licet, quod sas sinit, prasta integre:

Alter jacentem nec putantem confodit: Est una vita cuilibet charisima, Iniquum id esse judico, & factum improbu.Hominiq concessum à Deo est nil amplius, Si me audies, Tibiq, tale cernitur, Ergò est honeste protegenda cuilibet.

Die 99. Figur.



100.

Setregtsich manchmal wunderbarlich zu/dasz frische

Leute/von Aldel oder Inadel zusammen kommen / die da zum balgen verspetet werden / so send auch iero die Wehren im balgen gar ungleich / und kan bald einer den andern im stossen und im hawen verkürzen / wie es denn jero in manchem Lande der brauch ist / das auch erhöret wird / daß einer einen Dolch/und ander ein kurk Rohr und Rappier zugleich hat / und sonderlich / wann einer zum Dolch und Rappier gezwungen wird / und der eine hat nichts darinnen gelernet: So nemen E. G. an stat des Dolches ein kurk Rohr / allda wird siehe wol ausweisen / was das beste ben der sache thut / oder nicht / Bo nicht gleiche Wehren sum Manne gebrauchet werden / denn in der noth muß man brauchen / was man erdenesen fan /

Es nemen E.G. diese meine Stucke wol in acht/ so werden sie sampt den Tritten und Circkel wol befinden/ Daß ein sedes für feinem Feinde gut ift/ dardurch &. G. ihr Leib und Leben / Ehr und Gut beschüßen fan.

Dieweil es alles guffs hochfie fommen ift jest in diefen gefehrlichen zeiten der Belt.

National furore sape incenditur
Pugnæhic & alter, quos amicos noveras,
Causa levi, instigante & hoc & altero:
Nec Arma & ipsa sæpe sunt æqualia,
Ex quo periculum creatur maximum,
Aequalitatem sæpe non curat suror,
Hostulis aut non sert moram crudelitas:
Hic pugionem Ensem simulá; porrigit,
Sclopetum at alter noxium sumit sibi,

Pugnæ evocatur Artis imperitior.
Qui pugnet Artis imperitus, quæso te?
Si cernis evenire tale quid tibi,
Parvum sclopetum continenter arripe,
Et mox parebit, utra pars devicerit,
Armis agatur quando nonæqualibus:
Namq; evidens quando urgeat necessitas,
Ex tempore est petenda consultatio.

Pugnator ista qui squis es, probè tene Scereta, que prompsi fideli pectore?

Et experiere fructuoja plurimum Defensioni vita, honoris, corporis.

FINIS.



INSIGNIA AVTHORIS.

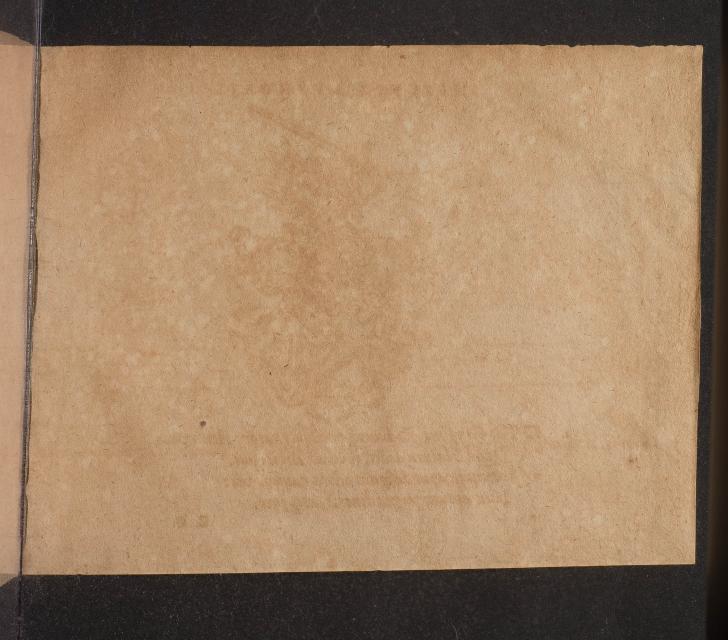


S Tat Gryphus, gladium q, tenet pugnator: Acumen Quod Natura dedit, roborat Artis opus.

Astutum q, caput designat odora canum vis:

Hinc aptum pugna dixeris, atq, joco.

C. B.





Herzog August Bibliothek | Wolfenbüttel 0 1 2 3 4 Gray Scale

